

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.04.2011
Artikelnummer: 5225113097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2009

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7a Tab5.7.1a Tab5.7b Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7 Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7 Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7 Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7 Tab9.7.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.7 Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7a Tab11.7.1a Tab11.7b Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7 Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7 Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7 Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7 Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7 Tab16.7.1

Inhaltsverzeichnis

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2009

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 Heim
männlich	LT 3 Heim
weiblich	LT 4 Heim

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hat im Jahr 2009 für rund 509 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren etwa 8 000 beziehungsweise 1,6% mehr als im Jahr 2008. Bundesweit haben somit rund 3% aller jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu in Anspruch genommen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2009 mit 66% die Erziehungsberatung – gut 304 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1% zurück. Familienorientierte Hilfen haben in knapp 53 000 Familien begonnen. Gegenüber 2008 legte ihre Zahl um rund 4% zu. Mit diesen Hilfen wurden rund 102 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21%), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 49 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren knapp 3 000 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2008 (+ 5%). Als Hauptgrund aller neu gewährten Hilfen der Vollzeitpflege gaben die Jugendämter am häufigsten die drohende Gefährdung des Kindeswohls an (24%). Der meistgenannte Hauptgrund für den Beginn einer Heimerziehung oder sonstigen betreuten Wohnform war mit einem Anteil von 16% das dissoziale Verhalten des jungen Menschen. Dissoziales Verhalten umfasst Verhaltensauffälligkeiten wie beispielweise Isolation, Weglaufen, das Begehen von Straftaten, Drogen- oder Alkoholkonsum.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT 2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X				
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfestellung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	34 125	4 508	29 617	1 232	2 352	436	5 373
2	unter 1	573	98	475	31	28	20	61
3	1 - 3	788	122	666	37	44	28	89
4	3 - 6	1 492	223	1 269	56	101	24	172
5	6 - 9	2 507	351	2 156	61	142	37	367
6	9 - 12	3 929	517	3 412	118	238	56	642
7	12 - 15	8 248	979	7 269	314	490	77	1 431
8	15 - 18	13 219	1 726	11 493	507	1 011	152	2 090
9	18 - 21	3 317	490	2 827	106	294	41	514
10	21 - 27	52	2	50	2	4	1	7
11	unter 18	30 756	4 016	26 740	1 124	2 054	394	4 852
12	18 und älter	3 369	492	2 877	108	298	42	521
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 820	1 513	7 307	289	572	50	1 463
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 203	928	3 275	170	251	20	636
15	Männlich	18 131	2 385	15 746	629	1 200	194	2 803
16	unter 1	302	47	255	18	14	8	38
17	1 - 3	401	72	329	18	23	12	40
18	3 - 6	833	123	710	33	59	11	98
19	6 - 9	1 539	215	1 324	36	87	16	229
20	9 - 12	2 521	313	2 208	72	149	29	418
21	12 - 15	4 393	523	3 870	151	233	39	764
22	15 - 18	6 482	850	5 632	245	502	60	977
23	18 - 21	1 644	242	1 402	56	132	19	236
24	21 - 27	16	-	16	-	1	-	3
25	unter 18	16 471	2 143	14 328	573	1 067	175	2 564
26	18 und älter	1 660	242	1 418	56	133	19	239
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 724	833	3 891	159	297	21	768
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 316	522	1 794	105	128	8	350
29	Weiblich	15 994	2 123	13 871	603	1 152	242	2 570
30	unter 1	271	51	220	13	14	12	23
31	1 - 3	387	50	337	19	21	16	49
32	3 - 6	659	100	559	23	42	13	74
33	6 - 9	968	136	832	25	55	21	138
34	9 - 12	1 408	204	1 204	46	89	27	224
35	12 - 15	3 855	456	3 399	163	257	38	667
36	15 - 18	6 737	876	5 861	262	509	92	1 113
37	18 - 21	1 673	248	1 425	50	162	22	278
38	21 - 27	36	2	34	2	3	1	4
39	unter 18	14 285	1 873	12 412	551	987	219	2 288
40	18 und älter	1 709	250	1 459	52	165	23	282
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 096	680	3 416	130	275	29	695
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 887	406	1 481	65	123	12	286

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5 008	8	281	13 176	473	1 278	1	
95	-	4	211	17	8	2	
129	-	7	283	25	24	3	
272	-	7	575	20	42	4	
488	-	21	928	36	76	5	
652	1	54	1 473	39	139	6	
1 241	4	60	3 206	112	334	7	
1 736	1	103	5 189	166	538	8	
386	2	25	1 289	57	113	9	
9	-	-	22	1	4	10	
4 613	6	256	11 865	415	1 161	11	
395	2	25	1 311	58	117	12	
1 440	3	65	3 069	102	254	13	
646	3	27	1 381	48	93	14	
2 634	3	146	7 187	255	695	15	
47	-	-	121	7	2	16	
65	-	2	150	12	7	17	
159	-	5	315	12	18	18	
289	-	12	584	23	48	19	
406	1	32	977	30	94	20	
636	1	41	1 754	61	190	21	
839	1	44	2 607	82	275	22	
188	-	10	674	27	60	23	
5	-	-	5	1	1	24	
2 441	3	136	6 508	227	634	25	
193	-	10	679	28	61	26	
780	1	34	1 648	52	131	27	
357	1	13	760	25	47	28	
2 374	5	135	5 989	218	583	29	
48	-	4	90	10	6	30	
64	-	5	133	13	17	31	
113	-	2	260	8	24	32	
199	-	9	344	13	28	33	
246	-	22	496	9	45	34	
605	3	19	1 452	51	144	35	
897	-	59	2 582	84	263	36	
198	2	15	615	30	53	37	
4	-	-	17	-	3	38	
2 172	3	120	5 357	188	527	39	
202	2	15	632	30	56	40	
660	2	31	1 421	50	123	41	
289	2	14	621	23	46	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		5.7.1a In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	31 974	4 136	27 838	1 173	2 121	405
2	Männlich	17 154	2 216	14 938	603	1 096	180
3	Weiblich	14 820	1 920	12 900	570	1 025	225
		5.7.1a In einer Einrichtung					
		5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung					
4	Insgesamt	21 724	2 978	18 746	761	1 279	293
5	Männlich	11 858	1 623	10 235	390	647	132
6	Weiblich	9 866	1 355	8 511	371	632	161
		5.7.1a In einer Einrichtung					
		5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung					
7	Insgesamt	10 250	1 158	9 092	412	842	112
8	Männlich	5 296	593	4 703	213	449	48
9	Weiblich	4 954	565	4 389	199	393	64
		5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen					
10	Insgesamt	1 969	357	1 612	47	221	31
11	Männlich	860	157	703	17	96	14
12	Weiblich	1 109	200	909	30	125	17
		5.7.3a Außerhalb von Deutschland					
13	Insgesamt	182	15	167	12	10	-
14	Männlich	117	12	105	9	8	-
15	Weiblich	65	3	62	3	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1a In einer Einrichtung								
5 027	4 822	7	269	12 381	451	1 182	1	
2 641	2 555	3	141	6 821	247	651	2	
2 386	2 267	4	128	5 560	204	531	3	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung								
3 361	3 923	4	211	7 830	313	771	4	
1 812	2 105	2	112	4 414	182	439	5	
1 549	1 818	2	99	3 416	131	332	6	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung								
1 666	899	3	58	4 551	138	411	7	
829	450	1	29	2 407	65	212	8	
837	449	2	29	2 144	73	199	9	
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen								
322	173	1	10	707	21	79	10	
146	73	-	4	310	7	36	11	
176	100	1	6	397	14	43	12	
5.7.3a Außerhalb von Deutschland								
24	13	-	2	88	1	17	13	
16	6	-	1	56	1	8	14	
8	7	-	1	32	-	9	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	60 902	7 621	53 281	1 997	4 056	718	9 559
2	unter 1	267	44	223	15	11	9	33
3	1 - 3	750	107	643	43	42	18	92
4	3 - 6	2 069	271	1 798	63	145	27	253
5	6 - 9	4 221	562	3 659	107	287	48	585
6	9 - 12	8 052	968	7 084	218	540	86	1 260
7	12 - 15	13 700	1 611	12 089	430	831	166	2 202
8	15 - 18	22 501	2 773	19 728	780	1 508	270	3 565
9	18 - 21	8 756	1 169	7 587	323	660	90	1 483
10	21 - 27	586	116	470	18	32	4	86
11	unter 18	51 560	6 336	45 224	1 656	3 364	624	7 990
12	18 und älter	9 342	1 285	8 057	341	692	94	1 569
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 612	2 737	11 875	434	871	61	2 353
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 984	1 730	5 254	265	373	30	1 003
15	Männlich	34 218	4 248	29 970	1 050	2 207	346	5 292
16	unter 1	151	23	128	10	4	5	22
17	1 - 3	401	66	335	20	25	8	47
18	3 - 6	1 162	150	1 012	41	86	11	143
19	6 - 9	2 472	331	2 141	64	167	26	338
20	9 - 12	5 010	597	4 413	135	329	50	808
21	12 - 15	8 307	980	7 327	235	469	94	1 369
22	15 - 18	11 851	1 435	10 416	379	784	107	1 798
23	18 - 21	4 575	597	3 978	158	333	44	728
24	21 - 27	289	69	220	8	10	1	39
25	unter 18	29 354	3 582	25 772	884	1 864	301	4 525
26	18 und älter	4 864	666	4 198	166	343	45	767
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 069	1 529	6 540	233	485	26	1 307
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 907	998	2 909	138	201	13	553
29	Weiblich	26 684	3 373	23 311	947	1 849	372	4 267
30	unter 1	116	21	95	5	7	4	11
31	1 - 3	349	41	308	23	17	10	45
32	3 - 6	907	121	786	22	59	16	110
33	6 - 9	1 749	231	1 518	43	120	22	247
34	9 - 12	3 042	371	2 671	83	211	36	452
35	12 - 15	5 393	631	4 762	195	362	72	833
36	15 - 18	10 650	1 338	9 312	401	724	163	1 767
37	18 - 21	4 181	572	3 609	165	327	46	755
38	21 - 27	297	47	250	10	22	3	47
39	unter 18	22 206	2 754	19 452	772	1 500	323	3 465
40	18 und älter	4 478	619	3 859	175	349	49	802
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 543	1 208	5 335	201	386	35	1 046
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 077	732	2 345	127	172	17	450

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
8 766	11	501	24 551	966	2 156	1	
33	-	4	109	6	3	2	
90	-	6	310	22	20	3	
315	-	11	906	34	44	4	
748	-	38	1 674	55	117	5	
1 313	-	79	3 206	112	270	6	
2 056	5	104	5 584	213	498	7	
2 990	4	185	9 174	371	881	8	
1 152	2	70	3 361	141	305	9	
69	-	4	227	12	18	10	
7 545	9	427	20 963	813	1 833	11	
1 221	2	74	3 588	153	323	12	
2 310	4	110	5 172	181	379	13	
1 000	4	51	2 303	84	141	14	
4 886	3	284	14 045	574	1 283	15	
18	-	-	65	3	1	16	
47	-	1	169	12	6	17	
173	-	6	511	21	20	18	
430	-	20	992	37	67	19	
800	-	41	1 988	76	186	20	
1 232	2	68	3 398	132	328	21	
1 547	1	106	4 997	207	490	22	
608	-	41	1 814	81	171	23	
31	-	1	111	5	14	24	
4 247	3	242	12 120	488	1 098	25	
639	-	42	1 925	86	185	26	
1 247	-	63	2 861	92	226	27	
546	-	29	1 291	47	91	28	
3 880	8	217	10 506	392	873	29	
15	-	4	44	3	2	30	
43	-	5	141	10	14	31	
142	-	5	395	13	24	32	
318	-	18	682	18	50	33	
513	-	38	1 218	36	84	34	
824	3	36	2 186	81	170	35	
1 443	3	79	4 177	164	391	36	
544	2	29	1 547	60	134	37	
38	-	3	116	7	4	38	
3 298	6	185	8 843	325	735	39	
582	2	32	1 663	67	138	40	
1 063	4	47	2 311	89	153	41	
454	4	22	1 012	37	50	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		5.7.1b In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	58 202	7 194	51 008	1 885	3 816	688
2	Männlich	33 010	4 061	28 949	999	2 101	334
3	Weiblich	25 192	3 133	22 059	886	1 715	354
		5.7.1b In einer Einrichtung					
		5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung					
4	Insgesamt	39 287	5 211	34 076	1 238	2 392	514
5	Männlich	22 663	3 023	19 640	657	1 355	260
6	Weiblich	16 624	2 188	14 436	581	1 037	254
		5.7.1b In einer Einrichtung					
		5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung					
7	Insgesamt	18 915	1 983	16 932	647	1 424	174
8	Männlich	10 347	1 038	9 309	342	746	74
9	Weiblich	8 568	945	7 623	305	678	100
		5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen					
10	Insgesamt	2 384	408	1 976	92	230	30
11	Männlich	1 005	170	835	36	99	12
12	Weiblich	1 379	238	1 141	56	131	18
		5.7.3b Außerhalb von Deutschland					
13	Insgesamt	316	19	297	20	10	-
14	Männlich	203	17	186	15	7	-
15	Weiblich	113	2	111	5	3	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1b In einer Einrichtung								
9 100	8 491	10	485	23 564	927	2 042		1
5 085	4 772	3	276	13 589	562	1 228		2
4 015	3 719	7	209	9 975	365	814		3
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung								
5 942	6 952	7	387	14 708	612	1 324		4
3 402	3 931	1	211	8 625	390	808		5
2 540	3 021	6	176	6 083	222	516		6
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung								
3 158	1 539	3	98	8 856	315	718		7
1 683	841	2	65	4 964	172	420		8
1 475	698	1	33	3 892	143	298		9
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen								
417	245	1	14	825	34	88		10
178	99	-	7	354	10	40		11
239	146	1	7	471	24	48		12
5.7.3b Außerhalb von Deutschland								
42	30	-	2	162	5	26		13
29	15	-	1	102	2	15		14
13	15	-	1	60	3	11		15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	34 125	6 450	16 527	9 205	540	1 403
2	unter 1	573	167	353	37	2	14
3	1 - 3	788	200	476	102	1	9
4	3 - 6	1 492	316	883	272	5	16
5	6 - 9	2 507	432	1 416	604	14	41
6	9 - 12	3 929	713	2 067	1 028	33	88
7	12 - 15	8 248	1 452	4 150	2 307	111	228
8	15 - 18	13 219	2 547	5 669	3 958	281	764
9	18 - 21	3 317	618	1 490	885	91	233
10	21 - 27	52	5	23	12	2	10
11	unter 18	30 756	5 827	15 014	8 308	447	1 160
12	18 und älter	3 369	623	1 513	897	93	243
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 820	1 821	4 094	1 814	242	849
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 203	1 077	1 513	702	165	746
15	Männlich	18 131	3 285	8 846	4 824	294	882
16	unter 1	302	83	191	18	1	9
17	1 - 3	401	98	242	57	-	4
18	3 - 6	833	156	502	163	4	8
19	6 - 9	1 539	263	866	381	6	23
20	9 - 12	2 521	476	1 312	664	14	55
21	12 - 15	4 393	750	2 208	1 231	60	144
22	15 - 18	6 482	1 184	2 767	1 851	163	517
23	18 - 21	1 644	273	752	456	45	118
24	21 - 27	16	2	6	3	1	4
25	unter 18	16 471	3 010	8 088	4 365	248	760
26	18 und älter	1 660	275	758	459	46	122
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 724	877	2 228	874	147	598
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 316	513	809	356	109	529
29	Weiblich	15 994	3 165	7 681	4 381	246	521
30	unter 1	271	84	162	19	1	5
31	1 - 3	387	102	234	45	1	5
32	3 - 6	659	160	381	109	1	8
33	6 - 9	968	169	550	223	8	18
34	9 - 12	1 408	237	755	364	19	33
35	12 - 15	3 855	702	1 942	1 076	51	84
36	15 - 18	6 737	1 363	2 902	2 107	118	247
37	18 - 21	1 673	345	738	429	46	115
38	21 - 27	36	3	17	9	1	6
39	unter 18	14 285	2 817	6 926	3 943	199	400
40	18 und älter	1 709	348	755	438	47	121
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 096	944	1 866	940	95	251
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 887	564	704	346	56	217

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
60 902	11 074	30 002	16 219	1 178	2 429	1	
267	71	172	19	1	4	2	
750	206	444	79	2	19	3	
2 069	539	1 147	343	6	34	4	
4 221	872	2 340	899	27	83	5	
8 052	1 479	4 255	2 064	58	196	6	
13 700	2 320	7 106	3 704	203	367	7	
22 501	3 845	10 295	6 661	575	1 125	8	
8 756	1 607	3 999	2 313	288	549	9	
586	135	244	137	18	52	10	
51 560	9 332	25 759	13 769	872	1 828	11	
9 342	1 742	4 243	2 450	306	601	12	
14 612	2 614	7 157	3 029	487	1 325	13	
6 984	1 601	2 724	1 275	294	1 090	14	
34 218	6 227	16 890	9 045	633	1 423	15	
151	41	94	11	1	4	16	
401	106	245	41	1	8	17	
1 162	280	652	202	5	23	18	
2 472	506	1 363	537	14	52	19	
5 010	923	2 629	1 321	27	110	20	
8 307	1 465	4 258	2 248	115	221	21	
11 851	2 016	5 428	3 413	309	685	22	
4 575	830	2 096	1 202	151	296	23	
289	60	125	70	10	24	24	
29 354	5 337	14 669	7 773	472	1 103	25	
4 864	890	2 221	1 272	161	320	26	
8 069	1 422	3 950	1 591	270	836	27	
3 907	871	1 493	676	172	695	28	
26 684	4 847	13 112	7 174	545	1 006	29	
116	30	78	8	-	-	30	
349	100	199	38	1	11	31	
907	259	495	141	1	11	32	
1 749	366	977	362	13	31	33	
3 042	556	1 626	743	31	86	34	
5 393	855	2 848	1 456	88	146	35	
10 650	1 829	4 867	3 248	266	440	36	
4 181	777	1 903	1 111	137	253	37	
297	75	119	67	8	28	38	
22 206	3 995	11 090	5 996	400	725	39	
4 478	852	2 022	1 178	145	281	40	
6 543	1 192	3 207	1 438	217	489	41	
3 077	730	1 231	599	122	395	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.7.1 In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	31 974	6 114	15 461	8 637	482	1 280
2	Männlich	17 154	3 135	8 369	4 573	265	812
3	Weiblich	14 820	2 979	7 092	4 064	217	468
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	21 724	4 190	10 556	5 765	305	908
5	Männlich	11 858	2 191	5 819	3 107	172	569
6	Weiblich	9 866	1 999	4 737	2 658	133	339
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	10 250	1 924	4 905	2 872	177	372
8	Männlich	5 296	944	2 550	1 466	93	243
9	Weiblich	4 954	980	2 355	1 406	84	129
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 969	300	978	522	55	114
11	Männlich	860	127	423	218	28	64
12	Weiblich	1 109	173	555	304	27	50
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	182	36	88	46	3	9
14	Männlich	117	23	54	33	1	6
15	Weiblich	65	13	34	13	2	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie
 6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.7.1 In einer Einrichtung							
58 202	10 676	28 676	15 513	1 080	2 257	1	
33 010	6 057	16 310	8 720	587	1 336	2	
25 192	4 619	12 366	6 793	493	921	3	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
39 287	7 338	19 333	10 289	709	1 618	4	
22 663	4 251	11 172	5 878	400	962	5	
16 624	3 087	8 161	4 411	309	656	6	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
18 915	3 338	9 343	5 224	371	639	7	
10 347	1 806	5 138	2 842	187	374	8	
8 568	1 532	4 205	2 382	184	265	9	
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
2 384	343	1 181	617	91	152	10	
1 005	134	492	261	44	74	11	
1 379	209	689	356	47	78	12	
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
316	55	145	89	7	20	13	
203	36	88	64	2	13	14	
113	19	57	25	5	7	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	34 125	22 813	932	597	296	1 420	4 834	682	673	744	661	473
2	unter 1	573	334	9	12	-	25	48	2	54	84	-	5
3	1 - 3	788	518	14	20	-	54	110	1	50	18	-	3
4	3 - 6	1 492	1 058	27	37	-	111	163	6	54	25	-	11
5	6 - 9	2 507	1 868	56	64	-	145	249	51	36	21	-	17
6	9 - 12	3 929	3 013	102	63	-	207	368	72	45	30	9	20
7	12 - 15	8 248	6 265	213	112	2	301	844	202	79	86	69	75
8	15 - 18	13 219	8 558	438	237	63	460	1 818	279	243	350	453	320
9	18 - 21	3 317	1 179	71	52	219	117	1 225	68	110	128	126	22
10	21 - 27	52	20	2	-	12	-	9	1	2	2	4	-
11	unter 18	30 756	21 614	859	545	65	1 303	3 600	613	561	614	531	451
12	18 und älter	3 369	1 199	73	52	231	117	1 234	69	112	130	130	22
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	8 820	5 645	261	129	54	271	1 224	123	194	307	282	330
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 203	2 390	120	57	23	92	667	38	99	201	207	309
15	Männlich	18 131	12 211	452	274	106	698	2 568	350	329	456	385	302
16	unter 1	302	167	6	5	-	18	34	-	29	41	-	2
17	1 - 3	401	265	3	9	-	25	64	1	24	7	-	3
18	3 - 6	833	586	18	19	-	56	95	4	34	15	-	6
19	6 - 9	1 539	1 145	34	40	-	88	147	41	21	12	-	11
20	9 - 12	2 521	1 969	56	34	-	123	215	59	28	19	6	12
21	12 - 15	4 393	3 374	93	51	2	133	466	104	41	44	38	47
22	15 - 18	6 482	4 131	208	92	20	198	905	110	109	230	270	209
23	18 - 21	1 644	568	32	24	82	57	638	30	43	87	71	12
24	21 - 27	16	6	2	-	2	-	4	1	-	1	-	-
25	unter 18	16 471	11 637	418	250	22	641	1 926	319	286	368	314	290
26	18 und älter	1 660	574	34	24	84	57	642	31	43	88	71	12
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 724	2 943	123	53	23	129	664	58	106	197	201	227
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 316	1 239	60	21	10	39	359	18	56	135	159	220
29	Weiblich	15 994	10 602	480	323	190	722	2 266	332	344	288	276	171
30	unter 1	271	167	3	7	-	7	14	2	25	43	-	3
31	1 - 3	387	253	11	11	-	29	46	-	26	11	-	-
32	3 - 6	659	472	9	18	-	55	68	2	20	10	-	5
33	6 - 9	968	723	22	24	-	57	102	10	15	9	-	6
34	9 - 12	1 408	1 044	46	29	-	84	153	13	17	11	3	8
35	12 - 15	3 855	2 891	120	61	-	168	378	98	38	42	31	28
36	15 - 18	6 737	4 427	230	145	43	262	913	169	134	120	183	111
37	18 - 21	1 673	611	39	28	137	60	587	38	67	41	55	10
38	21 - 27	36	14	-	-	10	-	5	-	2	1	4	-
39	unter 18	14 285	9 977	441	295	43	662	1 674	294	275	246	217	161
40	18 und älter	1 709	625	39	28	147	60	592	38	69	42	59	10
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 096	2 702	138	76	31	142	560	65	88	110	81	103
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 887	1 151	60	36	13	53	308	20	43	66	48	89

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe
 7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
60 902	42 881	1 816	1 106	255	3 346	7 234	1 077	942	948	688	609	1	
267	138	2	3	-	11	27	1	29	54	-	2	2	
750	454	15	23	-	60	88	6	50	47	-	7	3	
2 069	1 432	60	46	-	187	201	6	79	50	-	8	4	
4 221	3 044	101	111	-	332	438	51	69	53	-	22	5	
8 052	6 069	215	139	-	513	769	153	75	85	5	29	6	
13 700	10 476	380	190	1	720	1 285	250	134	126	52	86	7	
22 501	15 928	727	413	40	1 108	2 457	436	300	333	404	355	8	
8 756	5 020	296	176	183	403	1 851	161	182	183	208	93	9	
586	320	20	5	31	12	118	13	24	17	19	7	10	
51 560	37 541	1 500	925	41	2 931	5 265	903	736	748	461	509	11	
9 342	5 340	316	181	214	415	1 969	174	206	200	227	100	12	
14 612	9 516	555	259	50	555	1 941	198	328	391	371	448	13	
6 984	4 183	266	103	18	180	1 047	68	188	237	293	401	14	
34 218	24 458	947	529	97	1 763	3 970	586	497	581	407	383	15	
151	78	1	1	-	7	20	-	16	27	-	1	16	
401	238	9	14	-	30	55	1	27	25	-	2	17	
1 162	798	35	23	-	101	118	5	45	30	-	7	18	
2 472	1 801	49	60	-	194	244	35	41	31	-	17	19	
5 010	3 837	127	74	-	299	437	119	42	56	3	16	20	
8 307	6 440	215	99	1	388	782	149	74	66	34	59	21	
11 851	8 455	339	187	11	532	1 291	201	154	213	243	225	22	
4 575	2 640	163	67	75	205	967	70	88	127	119	54	23	
289	171	9	4	10	7	56	6	10	6	8	2	24	
29 354	21 647	775	458	12	1 551	2 947	510	399	448	280	327	25	
4 864	2 811	172	71	85	212	1 023	76	98	133	127	56	26	
8 069	5 282	284	117	20	265	1 025	98	195	239	250	294	27	
3 907	2 328	124	46	10	89	536	34	115	153	207	265	28	
26 684	18 423	869	577	158	1 583	3 264	491	445	367	281	226	29	
116	60	1	2	-	4	7	1	13	27	-	1	30	
349	216	6	9	-	30	33	5	23	22	-	5	31	
907	634	25	23	-	86	83	1	34	20	-	1	32	
1 749	1 243	52	51	-	138	194	16	28	22	-	5	33	
3 042	2 232	88	65	-	214	332	34	33	29	2	13	34	
5 393	4 036	165	91	-	332	503	101	60	60	18	27	35	
10 650	7 473	388	226	29	576	1 166	235	146	120	161	130	36	
4 181	2 380	133	109	108	198	884	91	94	56	89	39	37	
297	149	11	1	21	5	62	7	14	11	11	5	38	
22 206	15 894	725	467	29	1 380	2 318	393	337	300	181	182	39	
4 478	2 529	144	110	129	203	946	98	108	67	100	44	40	
6 543	4 234	271	142	30	290	916	100	133	152	121	154	41	
3 077	1 855	142	57	8	91	511	34	73	84	86	136	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
7.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	31 974	21 869	862	554	112	1 325	4 281	659	613	686	552	461
2	Männlich	17 154	11 764	421	260	39	664	2 312	340	304	423	330	297
3	Weiblich	14 820	10 105	441	294	73	661	1 969	319	309	263	222	164
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	21 724	15 226	568	357	70	846	2 700	414	422	445	347	329
5	Männlich	11 858	8 298	283	171	27	435	1 489	227	205	288	220	215
6	Weiblich	9 866	6 928	285	186	43	411	1 211	187	217	157	127	114
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	10 250	6 643	294	197	42	479	1 581	245	191	241	205	132
8	Männlich	5 296	3 466	138	89	12	229	823	113	99	135	110	82
9	Weiblich	4 954	3 177	156	108	30	250	758	132	92	106	95	50
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 969	830	67	43	182	92	520	8	55	55	105	12
11	Männlich	860	371	29	14	65	32	233	3	23	32	53	5
12	Weiblich	1 109	459	38	29	117	60	287	5	32	23	52	7
7.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	182	114	3	-	2	3	33	15	5	3	4	-
14	Männlich	117	76	2	-	2	2	23	7	2	1	2	-
15	Weiblich	65	38	1	-	-	1	10	8	3	2	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe													
Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
7.7.1 In einer Einrichtung													
58 202	41 565	1 701	1 051	105	3 229	6 570	1 041	886	891	580	583	1	
33 010	23 851	899	512	37	1 722	3 674	573	474	548	351	369	2	
25 192	17 714	802	539	68	1 507	2 896	468	412	343	229	214	3	
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
39 287	28 594	1 088	659	63	2 017	4 210	634	622	583	394	423	4	
22 663	16 649	588	332	23	1 096	2 389	358	342	375	247	264	5	
16 624	11 945	500	327	40	921	1 821	276	280	208	147	159	6	
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
18 915	12 971	613	392	42	1 212	2 360	407	264	308	186	160	7	
10 347	7 202	311	180	14	626	1 285	215	132	173	104	105	8	
8 568	5 769	302	212	28	586	1 075	192	132	135	82	55	9	
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
2 384	1 123	108	52	150	115	598	13	48	52	102	23	10	
1 005	473	45	14	60	40	255	4	20	30	53	11	11	
1 379	650	63	38	90	75	343	9	28	22	49	12	12	
7.7.3 Außerhalb von Deutschland													
316	193	7	3	-	2	66	23	8	5	6	3	13	
203	134	3	3	-	1	41	9	3	3	3	3	14	
113	59	4	-	-	1	25	14	5	2	3	-	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar									die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		
						ja	nein	ja	nein		ja		nein
1	Insgesamt	34 125	29 922	4 203	8 820	4 971	3 849	25 305	24 951	354	20 773	13 352	
2	unter 1	573	525	48	136	91	45	437	434	3	484	89	
3	1 - 3	788	701	87	188	107	81	600	594	6	701	87	
4	3 - 6	1 492	1 330	162	361	209	152	1 131	1 121	10	1 311	181	
5	6 - 9	2 507	2 237	270	583	330	253	1 924	1 907	17	2 030	477	
6	9 - 12	3 929	3 531	398	932	571	361	2 997	2 960	37	2 812	1 117	
7	12 - 15	8 248	7 371	877	2 096	1 290	806	6 152	6 081	71	4 859	3 389	
8	15 - 18	13 219	11 239	1 980	3 760	1 940	1 820	9 459	9 299	160	6 726	6 493	
9	18 - 21	3 317	2 941	376	753	427	326	2 564	2 514	50	1 819	1 498	
10	21 - 27	52	47	5	11	6	5	41	41	-	31	21	
11	unter 18	30 756	26 934	3 822	8 056	4 538	3 518	22 700	22 396	304	18 923	11 833	
12	18 und älter	3 369	2 988	381	764	433	331	2 605	2 555	50	1 850	1 519	
13	Männlich	18 131	15 815	2 316	4 724	2 591	2 133	13 407	13 224	183	11 029	7 102	
14	unter 1	302	278	24	71	49	22	231	229	2	254	48	
15	1 - 3	401	353	48	92	47	45	309	306	3	357	44	
16	3 - 6	833	754	79	192	117	75	641	637	4	732	101	
17	6 - 9	1 539	1 372	167	379	221	158	1 160	1 151	9	1 213	326	
18	9 - 12	2 521	2 283	238	588	371	217	1 933	1 912	21	1 753	768	
19	12 - 15	4 393	3 908	485	1 113	669	444	3 280	3 239	41	2 552	1 841	
20	15 - 18	6 482	5 354	1 128	1 953	904	1 049	4 529	4 450	79	3 245	3 237	
21	18 - 21	1 644	1 498	146	332	210	122	1 312	1 288	24	914	730	
22	21 - 27	16	15	1	4	3	1	12	12	-	9	7	
23	unter 18	16 471	14 302	2 169	4 388	2 378	2 010	12 083	11 924	159	10 106	6 365	
24	18 und älter	1 660	1 513	147	336	213	123	1 324	1 300	24	923	737	
25	Weiblich.....	15 994	14 107	1 887	4 096	2 380	1 716	11 898	11 727	171	9 744	6 250	
26	unter 1	271	247	24	65	42	23	206	205	1	230	41	
27	1 - 3	387	348	39	96	60	36	291	288	3	344	43	
28	3 - 6	659	576	83	169	92	77	490	484	6	579	80	
29	6 - 9	968	865	103	204	109	95	764	756	8	817	151	
30	9 - 12	1 408	1 248	160	344	200	144	1 064	1 048	16	1 059	349	
31	12 - 15	3 855	3 463	392	983	621	362	2 872	2 842	30	2 307	1 548	
32	15 - 18	6 737	5 885	852	1 807	1 036	771	4 930	4 849	81	3 481	3 256	
33	18 - 21	1 673	1 443	230	421	217	204	1 252	1 226	26	905	768	
34	21 - 27	36	32	4	7	3	4	29	29	-	22	14	
35	unter 18	14 285	12 632	1 653	3 668	2 160	1 508	10 617	10 472	145	8 817	5 468	
36	18 und älter	1 709	1 475	234	428	220	208	1 281	1 255	26	927	782	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstigebetreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
und zwar											
in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
ja	nein	zu-sammen	ja		nein		ja			nein	
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen					
				ja	nein	ja	nein	ja	nein		
60 902	53 918	6 984	14 612	8 372	6 240	46 290	45 546	744	39 397	21 505	1
267	243	24	65	42	23	202	201	1	222	45	2
750	672	78	179	105	74	571	567	4	656	94	3
2 069	1 848	221	494	290	204	1 575	1 558	17	1 838	231	4
4 221	3 779	442	973	563	410	3 248	3 216	32	3 555	666	5
8 052	7 258	794	1 774	1 079	695	6 278	6 179	99	6 172	1 880	6
13 700	12 366	1 334	3 107	1 919	1 188	10 593	10 447	146	9 184	4 516	7
22 501	19 742	2 759	5 528	3 055	2 473	16 973	16 687	286	12 826	9 675	8
8 756	7 560	1 196	2 278	1 229	1 049	6 478	6 331	147	4 674	4 082	9
586	450	136	214	90	124	372	360	12	270	316	10
51 560	45 908	5 652	12 120	7 053	5 067	39 440	38 855	585	34 453	17 107	11
9 342	8 010	1 332	2 492	1 319	1 173	6 850	6 691	159	4 944	4 398	12
34 218	30 311	3 907	8 069	4 569	3 500	26 149	25 742	407	21 949	12 269	13
151	137	14	35	21	14	116	116	-	124	27	14
401	355	46	89	46	43	312	309	3	349	52	15
1 162	1 050	112	271	164	107	891	886	5	1 034	128	16
2 472	2 217	255	582	343	239	1 890	1 874	16	2 049	423	17
5 010	4 553	457	1 072	672	400	3 938	3 881	57	3 727	1 283	18
8 307	7 488	819	1 877	1 150	727	6 430	6 338	92	5 431	2 876	19
11 851	10 310	1 541	2 919	1 530	1 389	8 932	8 780	152	6 672	5 179	20
4 575	3 978	597	1 121	601	520	3 454	3 377	77	2 426	2 149	21
289	223	66	103	42	61	186	181	5	137	152	22
29 354	26 110	3 244	6 845	3 926	2 919	22 509	22 184	325	19 386	9 968	23
4 864	4 201	663	1 224	643	581	3 640	3 558	82	2 563	2 301	24
26 684	23 607	3 077	6 543	3 803	2 740	20 141	19 804	337	17 448	9 236	25
116	106	10	30	21	9	86	85	1	98	18	26
349	317	32	90	59	31	259	258	1	307	42	27
907	798	109	223	126	97	684	672	12	804	103	28
1 749	1 562	187	391	220	171	1 358	1 342	16	1 506	243	29
3 042	2 705	337	702	407	295	2 340	2 298	42	2 445	597	30
5 393	4 878	515	1 230	769	461	4 163	4 109	54	3 753	1 640	31
10 650	9 432	1 218	2 609	1 525	1 084	8 041	7 907	134	6 154	4 496	32
4 181	3 582	599	1 157	628	529	3 024	2 954	70	2 248	1 933	33
297	227	70	111	48	63	186	179	7	133	164	34
22 206	19 798	2 408	5 275	3 127	2 148	16 931	16 671	260	15 067	7 139	35
4 478	3 809	669	1 268	676	592	3 210	3 133	77	2 381	2 097	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		
8.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	31 974	28 016	3 958	8 268	4 635	3 633	23 706	23 381	325	19 553	12 421
2	Männlich	17 154	14 952	2 202	4 467	2 435	2 032	12 687	12 517	170	10 476	6 678
3	Weiblich	14 820	13 064	1 756	3 801	2 200	1 601	11 019	10 864	155	9 077	5 743
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	21 724	18 918	2 806	5 667	3 086	2 581	16 057	15 832	225	13 166	8 558
5	Männlich	11 858	10 272	1 586	3 156	1 687	1 469	8 702	8 585	117	7 144	4 714
6	Weiblich	9 866	8 646	1 220	2 511	1 399	1 112	7 355	7 247	108	6 022	3 844
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	10 250	9 098	1 152	2 601	1 549	1 052	7 649	7 549	100	6 387	3 863
8	Männlich	5 296	4 680	616	1 311	748	563	3 985	3 932	53	3 332	1 964
9	Weiblich	4 954	4 418	536	1 290	801	489	3 664	3 617	47	3 055	1 899
8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
10	Insgesamt	1 969	1 741	228	500	300	200	1 469	1 441	28	1 117	852
11	Männlich	860	761	99	220	133	87	640	628	12	484	376
12	Weiblich	1 109	980	129	280	167	113	829	813	16	633	476
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	182	165	17	52	36	16	130	129	1	103	79
14	Männlich	117	102	15	37	23	14	80	79	1	69	48
15	Weiblich	65	63	2	15	13	2	50	50	-	34	31

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
		ja		nein			ja	nein	ja	nein		
8.7.1 In einer Einrichtung												
58 202	51 578	6 624	13 805	7 883	5 922	44 397	43 695	702	37 933	20 269	1	
33 010	29 265	3 745	7 720	4 364	3 356	25 290	24 901	389	21 305	11 705	2	
25 192	22 313	2 879	6 085	3 519	2 566	19 107	18 794	313	16 628	8 564	3	
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
39 287	34 443	4 844	9 597	5 224	4 373	29 690	29 219	471	25 127	14 160	4	
22 663	19 888	2 775	5 497	2 978	2 519	17 166	16 910	256	14 326	8 337	5	
16 624	14 555	2 069	4 100	2 246	1 854	12 524	12 309	215	10 801	5 823	6	
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
18 915	17 135	1 780	4 208	2 659	1 549	14 707	14 476	231	12 806	6 109	7	
10 347	9 377	970	2 223	1 386	837	8 124	7 991	133	6 979	3 368	8	
8 568	7 758	810	1 985	1 273	712	6 583	6 485	98	5 827	2 741	9	
8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
2 384	2 054	330	710	421	289	1 674	1 633	41	1 281	1 103	10	
1 005	865	140	285	162	123	720	703	17	527	478	11	
1 379	1 189	190	425	259	166	954	930	24	754	625	12	
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
316	286	30	97	68	29	219	218	1	183	133	13	
203	181	22	64	43	21	139	138	1	117	86	14	
113	105	8	33	25	8	80	80	-	66	47	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	34 125	6 680	10 161	993	13 026	1 312	1 113	126	714	5 076	429	-
2	unter 1	573	1	100	2	372	27	59	1	11	158	9	-
3	1 - 3	788	1	148	10	507	65	28	7	22	231	8	-
4	3 - 6	1 492	4	290	47	973	109	25	11	33	524	19	-
5	6 - 9	2 507	8	587	115	1 509	125	94	12	57	677	25	-
6	9 - 12	3 929	141	1 158	196	2 013	153	170	10	88	823	45	-
7	12 - 15	8 248	1 018	3 092	342	3 037	256	300	37	166	1 078	138	-
8	15 - 18	13 219	3 624	4 459	252	3 739	507	333	44	261	1 585	174	-
9	18 - 21	3 317	1 866	318	28	861	67	101	4	72	-	11	-
10	21 - 27	52	17	9	1	15	3	3	-	4	-	-	-
11	unter 18	30 756	4 797	9 834	964	12 150	1 242	1 009	122	638	5 076	418	-
12	18 und älter	3 369	1 883	327	29	876	70	104	4	76	-	11	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	8 820	2 066	2 033	304	3 492	487	215	26	197	1 720	168	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 203	1 094	732	160	1 674	335	72	9	127	930	96	-
15	Männlich	18 131	2 567	5 916	590	7 191	813	612	63	379	2 618	197	-
16	unter 1	302	-	53	-	197	15	32	-	5	85	6	-
17	1 - 3	401	1	71	7	257	34	19	2	10	120	4	-
18	3 - 6	833	2	172	21	536	59	14	6	23	285	7	-
19	6 - 9	1 539	4	382	73	910	62	74	7	27	394	15	-
20	9 - 12	2 521	69	808	142	1 240	77	127	4	54	436	25	-
21	12 - 15	4 393	302	1 771	220	1 687	144	156	23	90	565	51	-
22	15 - 18	6 482	1 318	2 467	117	1 909	373	148	19	131	733	84	-
23	18 - 21	1 644	866	189	10	450	48	41	2	38	-	5	-
24	21 - 27	16	5	3	-	5	1	1	-	1	-	-	-
25	unter 18	16 471	1 696	5 724	580	6 736	764	570	61	340	2 618	192	-
26	18 und älter	1 660	871	192	10	455	49	42	2	39	-	5	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	4 724	781	1 220	169	1 986	330	115	12	111	911	70	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 316	447	453	81	980	241	37	4	73	520	45	-
29	Weiblich	15 994	4 113	4 245	403	5 835	499	501	63	335	2 458	232	-
30	unter 1	271	1	47	2	175	12	27	1	6	73	3	-
31	1 - 3	387	-	77	3	250	31	9	5	12	111	4	-
32	3 - 6	659	2	118	26	437	50	11	5	10	239	12	-
33	6 - 9	968	4	205	42	599	63	20	5	30	283	10	-
34	9 - 12	1 408	72	350	54	773	76	43	6	34	387	20	-
35	12 - 15	3 855	716	1 321	122	1 350	112	144	14	76	513	87	-
36	15 - 18	6 737	2 306	1 992	135	1 830	134	185	25	130	852	90	-
37	18 - 21	1 673	1 000	129	18	411	19	60	2	34	-	6	-
38	21 - 27	36	12	6	1	10	2	2	-	3	-	-	-
39	unter 18	14 285	3 101	4 110	384	5 414	478	439	61	298	2 458	226	-
40	18 und älter	1 709	1 012	135	19	421	21	62	2	37	-	6	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	4 096	1 285	813	135	1 506	157	100	14	86	809	98	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 887	647	279	79	694	94	35	5	54	410	51	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG	
60 902	7 594	16 670	2 268	28 144	2 306	1 993	280	1 647	13 964	891	-	1
267	1	45	2	172	13	30	1	3	76	5	-	2
750	1	131	10	477	61	40	6	24	258	8	-	3
2 069	-	321	39	1 445	153	46	22	43	901	44	-	4
4 221	6	748	156	2 807	262	127	26	89	1 627	61	-	5
8 052	113	1 773	425	4 825	343	312	46	215	2 521	104	-	6
13 700	746	4 140	668	6 745	470	511	68	352	3 258	200	-	7
22 501	3 617	7 417	756	8 637	781	617	86	590	4 344	348	-	8
8 756	2 948	1 977	202	2 830	211	282	25	281	942	99	-	9
586	162	118	10	206	12	28	-	50	37	22	-	10
51 560	4 484	14 575	2 056	25 108	2 083	1 683	255	1 316	12 985	770	-	11
9 342	3 110	2 095	212	3 036	223	310	25	331	979	121	-	12
14 612	2 344	3 024	622	6 982	700	383	54	503	3 918	422	-	13
6 984	1 296	1 165	295	3 294	441	134	21	338	1 931	296	-	14
34 218	2 943	10 334	1 413	15 943	1 352	1 144	157	932	7 437	453	-	15
151	-	27	-	97	9	16	-	2	43	3	-	16
401	1	62	6	264	29	24	1	14	145	5	-	17
1 162	-	188	21	798	89	29	12	25	521	22	-	18
2 472	2	478	103	1 604	138	86	12	49	893	30	-	19
5 010	53	1 284	261	2 866	174	221	27	124	1 342	62	-	20
8 307	259	2 712	469	4 018	270	324	43	212	1 795	100	-	21
11 851	1 288	4 330	431	4 649	489	302	48	314	2 174	172	-	22
4 575	1 275	1 191	118	1 541	148	131	14	157	504	47	-	23
289	65	62	4	106	6	11	-	35	20	12	-	24
29 354	1 603	9 081	1 291	14 296	1 198	1 002	143	740	6 913	394	-	25
4 864	1 340	1 253	122	1 647	154	142	14	192	524	59	-	26
8 069	894	1 868	382	3 958	445	210	26	286	2 095	215	-	27
3 907	542	735	163	1 905	292	68	8	194	1 038	157	-	28
26 684	4 651	6 336	855	12 201	954	849	123	715	6 527	438	-	29
116	1	18	2	75	4	14	1	1	33	2	-	30
349	-	69	4	213	32	16	5	10	113	3	-	31
907	-	133	18	647	64	17	10	18	380	22	-	32
1 749	4	270	53	1 203	124	41	14	40	734	31	-	33
3 042	60	489	164	1 959	169	91	19	91	1 179	42	-	34
5 393	487	1 428	199	2 727	200	187	25	140	1 463	100	-	35
10 650	2 329	3 087	325	3 988	292	315	38	276	2 170	176	-	36
4 181	1 673	786	84	1 289	63	151	11	124	438	52	-	37
297	97	56	6	100	6	17	-	15	17	10	-	38
22 206	2 881	5 494	765	10 812	885	681	112	576	6 072	376	-	39
4 478	1 770	842	90	1 389	69	168	11	139	455	62	-	40
6 543	1 450	1 156	240	3 024	255	173	28	217	1 823	207	-	41
3 077	754	430	132	1 389	149	66	13	144	893	139	-	42

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrenssetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	31 974	5 628	9 785	971	12 432	1 283	1 085	119	671	4 916	414	-
2	Männlich	17 154	2 140	5 723	579	6 895	797	599	63	358	2 555	190	-
3	Weiblich	14 820	3 488	4 062	392	5 537	486	486	56	313	2 361	224	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	21 724	3 512	6 813	713	8 491	940	703	83	469	3 326	319	-
5	Männlich	11 858	1 373	4 031	440	4 739	585	404	41	245	1 757	141	-
6	Weiblich	9 866	2 139	2 782	273	3 752	355	299	42	224	1 569	178	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	10 250	2 116	2 972	258	3 941	343	382	36	202	1 590	95	-
8	Männlich	5 296	767	1 692	139	2 156	212	195	22	113	798	49	-
9	Weiblich	4 954	1 349	1 280	119	1 785	131	187	14	89	792	46	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 969	1 041	303	20	520	18	22	6	39	138	9	-
11	Männlich	860	420	148	10	247	7	10	-	18	53	4	-
12	Weiblich	1 109	621	155	10	273	11	12	6	21	85	5	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	182	11	73	2	74	11	6	1	4	22	6	-
14	Männlich	117	7	45	1	49	9	3	-	3	10	3	-
15	Weiblich	65	4	28	1	25	2	3	1	1	12	3	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsgerichtlichen Entscheidungen

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rensau- setzung nach § 52 FGG	
9.7.1 In einer Einrichtung												
58 202	6 354	16 185	2 223	27 369	2 260	1 947	268	1 596	13 739	874	-	1
33 010	2 451	10 079	1 390	15 585	1 324	1 121	152	908	7 339	446	-	2
25 192	3 903	6 106	833	11 784	936	826	116	688	6 400	428	-	3
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
39 287	4 013	11 295	1 615	18 244	1 551	1 241	167	1 161	9 032	702	-	4
22 663	1 569	7 158	1 037	10 518	896	730	94	661	4 854	357	-	5
16 624	2 444	4 137	578	7 726	655	511	73	500	4 178	345	-	6
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
18 915	2 341	4 890	608	9 125	709	706	101	435	4 707	172	-	7
10 347	882	2 921	353	5 067	428	391	58	247	2 485	89	-	8
8 568	1 459	1 969	255	4 058	281	315	43	188	2 222	83	-	9
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
2 384	1 220	372	37	641	22	36	11	45	162	8	-	10
1 005	482	177	19	274	12	17	5	19	65	3	-	11
1 379	738	195	18	367	10	19	6	26	97	5	-	12
9.7.3 Außerhalb von Deutschland												
316	20	113	8	134	24	10	1	6	63	9	-	13
203	10	78	4	84	16	6	-	5	33	4	-	14
113	10	35	4	50	8	4	1	1	30	5	-	15

Deutschland

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und

(hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	60 902	-	-	-	-
2	unter 1	267	-	-	-	-
3	1 - 3	750	-	-	-	-
4	3 - 6	2 069	-	-	-	-
5	6 - 9	4 221	-	-	-	-
6	9 - 12	8 052	-	-	-	-
7	12 - 15	13 700	-	-	-	-
8	15 - 18	22 501	-	-	-	-
9	18 - 21	8 756	-	-	-	-
10	21 - 27	586	-	-	-	-
11	unter 18	51 560	-	-	-	-
12	18 und älter	9 342	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 612	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 984	-	-	-	-
15	Männlich	34 218	-	-	-	-
16	unter 1	151	-	-	-	-
17	1 - 3	401	-	-	-	-
18	3 - 6	1 162	-	-	-	-
19	6 - 9	2 472	-	-	-	-
20	9 - 12	5 010	-	-	-	-
21	12 - 15	8 307	-	-	-	-
22	15 - 18	11 851	-	-	-	-
23	18 - 21	4 575	-	-	-	-
24	21 - 27	289	-	-	-	-
25	unter 18	29 354	-	-	-	-
26	18 und älter	4 864	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 069	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 907	-	-	-	-
29	Weiblich	26 684	-	-	-	-
30	unter 1	116	-	-	-	-
31	1 - 3	349	-	-	-	-
32	3 - 6	907	-	-	-	-
33	6 - 9	1 749	-	-	-	-
34	9 - 12	3 042	-	-	-	-
35	12 - 15	5 393	-	-	-	-
36	15 - 18	10 650	-	-	-	-
37	18 - 21	4 181	-	-	-	-
38	21 - 27	297	-	-	-	-
39	unter 18	22 206	-	-	-	-
40	18 und älter	4 478	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 543	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 077	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und

(hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	39 287	18 915	2 384	316	-	1
-	-	-	173	93	-	1	-	2
-	-	-	471	278	-	1	-	3
-	-	-	1 297	771	-	1	-	4
-	-	-	2 769	1 451	-	1	-	5
-	-	-	5 487	2 561	-	4	-	6
-	-	-	9 491	4 150	4	55	-	7
-	-	-	14 695	6 954	651	201	-	8
-	-	-	4 596	2 503	1 608	49	-	9
-	-	-	308	154	121	3	-	10
-	-	-	34 383	16 258	655	264	-	11
-	-	-	4 904	2 657	1 729	52	-	12
-	-	-	9 597	4 208	710	97	-	13
-	-	-	4 844	1 780	330	30	-	14
-	-	-	22 663	10 347	1 005	203	-	15
-	-	-	96	55	-	-	-	16
-	-	-	252	149	-	-	-	17
-	-	-	741	420	-	1	-	18
-	-	-	1 635	836	-	1	-	19
-	-	-	3 418	1 590	-	2	-	20
-	-	-	5 886	2 383	1	37	-	21
-	-	-	7 948	3 528	247	128	-	22
-	-	-	2 526	1 305	712	32	-	23
-	-	-	161	81	45	2	-	24
-	-	-	19 976	8 961	248	169	-	25
-	-	-	2 687	1 386	757	34	-	26
-	-	-	5 497	2 223	285	64	-	27
-	-	-	2 775	970	140	22	-	28
-	-	-	16 624	8 568	1 379	113	-	29
-	-	-	77	38	-	1	-	30
-	-	-	219	129	-	1	-	31
-	-	-	556	351	-	-	-	32
-	-	-	1 134	615	-	-	-	33
-	-	-	2 069	971	-	2	-	34
-	-	-	3 605	1 767	3	18	-	35
-	-	-	6 747	3 426	404	73	-	36
-	-	-	2 070	1 198	896	17	-	37
-	-	-	147	73	76	1	-	38
-	-	-	14 407	7 297	407	95	-	39
-	-	-	2 217	1 271	972	18	-	40
-	-	-	4 100	1 985	425	33	-	41
-	-	-	2 069	810	190	8	-	42

Deutschland

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und

(hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	30 493	-	-	-	-
2	unter 1	278	-	-	-	-
3	1 - 3	543	-	-	-	-
4	3 - 6	904	-	-	-	-
5	6 - 9	1 206	-	-	-	-
6	9 - 12	2 084	-	-	-	-
7	12 - 15	4 806	-	-	-	-
8	15 - 18	11 047	-	-	-	-
9	18 - 21	9 030	-	-	-	-
10	21 - 27	595	-	-	-	-
11	unter 18	20 868	-	-	-	-
12	18 und älter	9 625	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 413	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 561	-	-	-	-
15	Männlich	16 039	-	-	-	-
16	unter 1	122	-	-	-	-
17	1 - 3	271	-	-	-	-
18	3 - 6	534	-	-	-	-
19	6 - 9	723	-	-	-	-
20	9 - 12	1 296	-	-	-	-
21	12 - 15	2 624	-	-	-	-
22	15 - 18	5 639	-	-	-	-
23	18 - 21	4 529	-	-	-	-
24	21 - 27	301	-	-	-	-
25	unter 18	11 209	-	-	-	-
26	18 und älter	4 830	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 934	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 916	-	-	-	-
29	Weiblich	14 454	-	-	-	-
30	unter 1	156	-	-	-	-
31	1 - 3	272	-	-	-	-
32	3 - 6	370	-	-	-	-
33	6 - 9	483	-	-	-	-
34	9 - 12	788	-	-	-	-
35	12 - 15	2 182	-	-	-	-
36	15 - 18	5 408	-	-	-	-
37	18 - 21	4 501	-	-	-	-
38	21 - 27	294	-	-	-	-
39	unter 18	9 659	-	-	-	-
40	18 und älter	4 795	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 479	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 645	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und

(hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	19 363	8 948	2 061	121	-	1
-	-	-	206	72	-	-	-	2
-	-	-	416	127	-	-	-	3
-	-	-	641	263	-	-	-	4
-	-	-	904	302	-	-	-	5
-	-	-	1 508	575	-	1	-	6
-	-	-	3 433	1 358	4	11	-	7
-	-	-	7 265	3 456	267	59	-	8
-	-	-	4 712	2 665	1 605	48	-	9
-	-	-	278	130	185	2	-	10
-	-	-	14 373	6 153	271	71	-	11
-	-	-	4 990	2 795	1 790	50	-	12
-	-	-	4 716	2 141	536	20	-	13
-	-	-	2 318	993	240	10	-	14
-	-	-	10 533	4 522	902	82	-	15
-	-	-	88	34	-	-	-	16
-	-	-	212	59	-	-	-	17
-	-	-	384	150	-	-	-	18
-	-	-	530	193	-	-	-	19
-	-	-	937	358	-	1	-	20
-	-	-	1 908	710	1	5	-	21
-	-	-	3 830	1 643	128	38	-	22
-	-	-	2 492	1 305	696	36	-	23
-	-	-	152	70	77	2	-	24
-	-	-	7 889	3 147	129	44	-	25
-	-	-	2 644	1 375	773	38	-	26
-	-	-	2 592	1 097	230	15	-	27
-	-	-	1 273	535	101	7	-	28
-	-	-	8 830	4 426	1 159	39	-	29
-	-	-	118	38	-	-	-	30
-	-	-	204	68	-	-	-	31
-	-	-	257	113	-	-	-	32
-	-	-	374	109	-	-	-	33
-	-	-	571	217	-	-	-	34
-	-	-	1 525	648	3	6	-	35
-	-	-	3 435	1 813	139	21	-	36
-	-	-	2 220	1 360	909	12	-	37
-	-	-	126	60	108	-	-	38
-	-	-	6 484	3 006	142	27	-	39
-	-	-	2 346	1 420	1 017	12	-	40
-	-	-	2 124	1 044	306	5	-	41
-	-	-	1 045	458	139	3	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	34 125	4 287	3 440	618	229	6 761	3 281	2 427	1 053	7 414	5 141	1 580	693	14 177	5 442	5 695	3 040
2	unter 1	573	99	73	19	7	186	73	73	40	280	191	65	24	304	105	138	61
3	1 - 3	788	155	109	31	15	311	135	126	50	436	307	98	31	361	81	160	120
4	3 - 6	1 492	276	178	69	29	528	213	215	100	789	589	148	52	683	184	319	180
5	6 - 9	2 507	401	308	58	35	783	350	314	119	1 074	763	221	90	1 176	362	562	252
6	9 - 12	3 929	506	405	69	32	1 036	500	383	153	1 211	850	246	115	1 902	686	820	396
7	12 - 15	8 248	874	711	122	41	1 471	703	522	246	1 691	1 140	363	188	3 952	1 623	1 498	831
8	15 - 18	13 219	1 675	1 422	200	53	1 913	993	658	262	1 675	1 127	383	165	5 164	2 139	1 944	1 081
9	18 - 21	3 317	296	231	48	17	525	309	135	81	251	169	54	28	620	255	247	118
10	21 - 27	52	5	3	2	-	8	5	1	2	7	5	2	-	15	7	7	1
11	unter 18	30 756	3 986	3 206	568	212	6 228	2 967	2 291	970	7 156	4 967	1 524	665	13 542	5 180	5 441	2 921
12	18 und älter	3 369	301	234	50	17	533	314	136	83	258	174	56	28	635	262	254	119
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 820	1 978	1 719	210	49	1 762	785	742	235	2 187	1 511	434	242	3 345	1 108	1 404	833
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 203	1 420	1 268	125	27	938	396	454	88	1 123	765	218	140	1 356	380	602	374
15	Männlich	18 131	2 467	1 995	340	132	3 678	1 776	1 355	547	3 488	2 378	767	343	7 598	2 904	3 000	1 694
16	unter 1	302	53	37	12	4	95	36	43	16	139	99	27	13	157	58	71	28
17	1 - 3	401	76	50	17	9	162	72	65	25	219	155	48	16	172	41	71	60
18	3 - 6	833	163	106	40	17	297	114	128	55	428	327	78	23	388	112	172	104
19	6 - 9	1 539	231	178	33	20	475	221	188	66	603	424	129	50	729	239	334	156
20	9 - 12	2 521	276	214	41	21	662	326	243	93	682	465	145	72	1 265	482	525	258
21	12 - 15	4 393	491	403	65	23	807	380	299	128	740	490	161	89	2 072	858	765	449
22	15 - 18	6 482	1 026	895	103	28	935	478	328	129	592	362	162	68	2 505	987	938	580
23	18 - 21	1 644	149	111	28	10	243	149	60	34	84	55	17	12	307	125	123	59
24	21 - 27	16	2	1	1	-	2	-	1	1	1	1	-	-	3	2	1	-
25	unter 18	16 471	2 316	1 883	311	122	3 433	1 627	1 294	512	3 403	2 322	750	331	7 288	2 777	2 876	1 635
26	18 und älter	1 660	151	112	29	10	245	149	61	35	85	56	17	12	310	127	124	59
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 724	1 251	1 096	127	28	958	447	388	123	922	600	205	117	1 755	584	725	446
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 316	943	848	78	17	527	228	251	48	468	293	104	71	695	196	299	200
29	Weiblich	15 994	1 820	1 445	278	97	3 083	1 505	1 072	506	3 926	2 763	813	350	6 579	2 538	2 695	1 346
30	unter 1	271	46	36	7	3	91	37	30	24	141	92	38	11	147	47	67	33
31	1 - 3	387	79	59	14	6	149	63	61	25	217	152	50	15	189	40	89	60
32	3 - 6	659	113	72	29	12	231	99	87	45	361	262	70	29	295	72	147	76
33	6 - 9	968	170	130	25	15	308	129	126	53	471	339	92	40	447	123	228	96
34	9 - 12	1 408	230	191	28	11	374	174	140	60	529	385	101	43	637	204	295	138
35	12 - 15	3 855	383	308	57	18	664	323	223	118	951	650	202	99	1 880	765	733	382
36	15 - 18	6 737	649	527	97	25	978	515	330	133	1 083	765	221	97	2 659	1 152	1 006	501
37	18 - 21	1 673	147	120	20	7	282	160	75	47	167	114	37	16	313	130	124	59
38	21 - 27	36	3	2	1	-	6	5	-	1	6	4	2	-	12	5	6	1
39	unter 18	14 285	1 670	1 323	257	90	2 795	1 340	997	458	3 753	2 645	774	334	6 254	2 403	2 565	1 286
40	18 und älter	1 709	150	122	21	7	288	165	75	48	173	118	39	16	325	135	130	60
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 096	727	623	83	21	804	338	354	112	1 265	911	229	125	1 590	524	679	387
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 887	477	420	47	10	411	168	203	40	655	472	114	69	661	184	303	174

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfeförderung
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfeförderung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	
6 246	2 361	2 508	1 377	8 355	3 512	3 052	1 791	11 568	5 589	3 794	2 185	6 795	2 280	2 564	1 951	7 615	1 565	2 963	3 087	1 514	1
170	70	68	32	69	29	17	23	21	12	5	4	34	8	12	14	2	1	-	1	11	2
204	64	96	44	95	39	21	35	29	8	14	7	67	12	16	39	-	-	-	-	33	3
379	123	144	112	190	52	65	73	117	32	51	34	176	28	60	88	3	-	1	2	93	4
537	169	224	144	384	97	141	146	475	168	165	142	446	122	140	184	211	31	67	113	137	5
848	268	339	241	693	212	272	209	1 099	421	403	275	740	217	257	266	683	146	225	312	224	6
1 450	563	570	317	1 944	699	763	482	3 400	1 565	1 152	683	1 578	463	640	475	2 105	442	791	872	339	7
2 054	796	844	414	3 924	1 812	1 432	680	5 329	2 791	1 662	876	2 639	871	1 053	715	3 553	678	1 433	1 442	590	8
592	302	220	70	1 045	568	335	142	1 084	584	340	160	1 097	551	379	167	1 044	262	441	341	86	9
12	6	3	3	11	4	6	1	14	8	2	4	18	8	7	3	14	5	5	4	1	10
5 642	2 053	2 285	1 304	7 299	2 940	2 711	1 648	10 470	4 997	3 452	2 021	5 680	1 721	2 178	1 781	6 557	1 298	2 517	2 742	1 427	11
604	308	223	73	1 056	572	341	143	1 098	592	342	164	1 115	559	386	170	1 058	267	446	345	87	12
1 430	533	569	328	2 220	870	828	522	2 591	1 223	865	503	1 329	403	500	426	1 694	289	631	774	379	13
548	175	226	147	990	369	368	253	920	412	305	203	507	128	189	190	647	104	220	323	206	14
3 080	1 120	1 214	746	3 850	1 469	1 469	912	7 045	3 582	2 177	1 286	3 436	1 086	1 345	1 005	4 623	1 009	1 819	1 795	812	15
94	37	40	17	30	12	5	13	14	10	3	1	21	5	10	6	1	-	-	1	8	16
106	33	53	20	52	20	15	17	15	4	8	3	43	8	7	28	-	-	-	-	18	17
202	63	78	61	92	24	28	40	69	21	27	21	100	16	33	51	3	-	1	2	50	18
328	101	135	92	238	61	86	91	349	130	127	92	312	93	99	120	161	22	52	87	70	19
494	159	185	150	436	133	171	132	833	328	303	202	511	161	183	167	548	124	178	246	129	20
701	269	266	166	931	313	394	224	2 012	943	666	403	803	234	324	245	1 323	312	509	502	191	21
882	327	358	197	1 616	671	617	328	3 062	1 748	840	474	1 135	326	498	311	1 991	387	834	770	301	22
271	130	99	42	452	233	152	67	685	395	202	88	505	242	187	76	587	160	242	185	44	23
2	1	-	1	3	2	1	-	6	3	1	2	6	1	4	1	9	4	3	2	1	24
2 807	989	1 115	703	3 395	1 234	1 316	845	6 354	3 184	1 974	1 196	2 925	843	1 154	928	4 027	845	1 574	1 608	767	25
273	131	99	43	455	235	153	67	691	398	203	90	511	243	191	77	596	164	245	187	45	26
737	276	276	185	969	336	377	256	1 578	795	491	292	648	188	261	199	1 012	196	381	435	206	27
285	90	114	81	397	126	153	118	585	288	175	122	242	53	105	84	393	68	135	190	126	28
3 166	1 241	1 294	631	4 505	2 043	1 583	879	4 523	2 007	1 617	899	3 359	1 194	1 219	946	2 992	556	1 144	1 292	702	29
76	33	28	15	39	17	12	10	7	2	2	3	13	3	2	8	1	1	-	-	3	30
98	31	43	24	43	19	6	18	14	4	6	4	24	4	9	11	-	-	-	-	15	31
177	60	66	51	98	28	37	33	48	11	24	13	76	12	27	37	-	-	-	-	43	32
209	68	89	52	146	36	55	55	126	38	38	50	134	29	41	64	50	9	15	26	67	33
354	109	154	91	257	79	101	77	266	93	100	73	229	56	74	99	135	22	47	66	95	34
749	294	304	151	1 013	386	369	258	1 388	622	486	280	775	229	316	230	782	130	282	370	148	35
1 172	469	486	217	2 308	1 141	815	352	2 267	1 043	822	402	1 504	545	555	404	1 562	291	599	672	289	36
321	172	121	28	593	335	183	75	399	189	138	72	592	309	192	91	457	102	199	156	42	37
10	5	3	2	8	2	5	1	8	5	1	2	12	7	3	2	5	1	2	2	-	38
2 835	1 064	1 170	601	3 904	1 706	1 395	803	4 116	1 813	1 478	825	2 755	878	1 024	853	2 530	453	943	1 134	660	39
331	177	124	30	601	337	188	76	407	194	139	74	604	316	195	93	462	103	201	158	42	40
693	257	293	143	1 251	534	451	266	1 013	428	374	211	681	215	239	227	682	93	250	339	173	41
263	85	112	66	593	243	215	135	335	124	130	81	265	75	84	106	254	36	85	133	80	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1 In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	31 974	4 063	3 246	594	223	6 425	3 086	2 332	1 007	7 244	5 024	1 540	680	13 591	5 196	5 469	2 926
2	Männlich	17 154	2 353	1 896	328	129	3 536	1 685	1 324	527	3 428	2 339	753	336	7 337	2 799	2 892	1 646
3	Weiblich	14 820	1 710	1 350	266	94	2 889	1 401	1 008	480	3 816	2 685	787	344	6 254	2 397	2 577	1 280
11.7.1 In einer Einrichtung																		
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	21 724	2 844	2 315	383	146	4 561	2 202	1 682	677	4 970	3 409	1 064	497	9 211	3 530	3 676	2 005
5	Männlich	11 858	1 640	1 346	210	84	2 527	1 222	952	353	2 395	1 616	522	257	5 036	1 919	1 986	1 131
6	Weiblich	9 866	1 204	969	173	62	2 034	980	730	324	2 575	1 793	542	240	4 175	1 611	1 690	874
11.7.1a In einer Einrichtung																		
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	10 250	1 219	931	211	77	1 864	884	650	330	2 274	1 615	476	183	4 380	1 666	1 793	921
8	Männlich	5 296	713	550	118	45	1 009	463	372	174	1 033	723	231	79	2 301	880	906	515
9	Weiblich	4 954	506	381	93	32	855	421	278	156	1 241	892	245	104	2 079	786	887	406
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	1 969	216	187	23	6	317	184	90	43	144	101	34	9	515	224	197	94
11	Männlich	860	110	96	11	3	130	84	28	18	46	30	12	4	217	94	89	34
12	Weiblich	1 109	106	91	12	3	187	100	62	25	98	71	22	5	298	130	108	60
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	182	8	7	1	-	19	11	5	3	26	16	6	4	71	22	29	20
14	Männlich	117	4	3	1	-	12	7	3	2	14	9	2	3	44	11	19	14
15	Weiblich	65	4	4	-	-	7	4	2	1	12	7	4	1	27	11	10	6

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 CGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
11.7.1 In einer Einrichtung																					
5 800	2 166	2 332	1 302	7 586	3 083	2 817	1 686	10 880	5 222	3 582	2 076	6 314	2 095	2 365	1 854	6 955	1 407	2 694	2 854	1 449	1
2 912	1 052	1 149	711	3 554	1 313	1 369	872	6 657	3 358	2 069	1 230	3 208	998	1 251	959	4 301	933	1 689	1 679	781	2
2 888	1 114	1 183	591	4 032	1 770	1 448	814	4 223	1 864	1 513	846	3 106	1 097	1 114	895	2 654	474	1 005	1 175	668	3
11.7.1 In einer Einrichtung																					
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																					
3 736	1 396	1 483	857	4 990	1 979	1 893	1 118	7 325	3 580	2 367	1 378	4 072	1 331	1 543	1 198	4 675	973	1 833	1 869	1 009	4
1 918	699	746	473	2 389	853	948	588	4 564	2 329	1 397	838	2 146	666	832	648	2 956	663	1 186	1 107	545	5
1 818	697	737	384	2 601	1 126	945	530	2 761	1 251	970	540	1 926	665	711	550	1 719	310	647	762	464	6
11.7.1a In einer Einrichtung																					
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																					
2 064	770	849	445	2 596	1 104	924	568	3 555	1 642	1 215	698	2 242	764	822	656	2 280	434	861	985	440	7
994	353	403	238	1 165	460	421	284	2 093	1 029	672	392	1 062	332	419	311	1 345	270	503	572	236	8
1 070	417	446	207	1 431	644	503	284	1 462	613	543	306	1 180	432	403	345	935	164	358	413	204	9
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																					
422	188	166	68	740	421	225	94	560	280	181	99	436	175	178	83	597	151	236	210	58	10
155	63	63	29	279	149	94	36	304	164	90	50	200	82	79	39	281	73	107	101	25	11
267	125	103	39	461	272	131	58	256	116	91	49	236	93	99	44	316	78	129	109	33	12
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																					
24	7	10	7	29	8	10	11	128	87	31	10	45	10	21	14	63	7	33	23	7	13
13	5	2	6	17	7	6	4	84	60	18	6	28	6	15	7	41	3	23	15	6	14
11	2	8	1	12	1	4	7	44	27	13	4	17	4	6	7	22	4	10	8	1	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfform)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	60 902	7 761	6 020	1 262	479	15 215	6 966	5 758	2 491	17 015	11 843	3 694	1 478	27 111	9 858	11 309	5 944
2	unter 1	267	42	33	7	2	84	37	31	16	126	84	32	10	150	49	74	27
3	1 - 3	750	140	95	31	14	289	119	127	43	399	282	92	25	374	120	147	107
4	3 - 6	2 069	305	194	72	39	821	308	348	165	1 194	901	229	64	1 036	242	502	292
5	6 - 9	4 221	560	401	100	59	1 552	624	634	294	2 160	1 555	428	177	2 177	608	1 044	525
6	9 - 12	8 052	954	696	197	61	2 547	1 071	1 030	446	3 268	2 313	674	281	4 018	1 330	1 782	906
7	12 - 15	13 700	1 580	1 214	270	96	3 492	1 597	1 293	602	4 010	2 761	870	379	6 745	2 506	2 746	1 493
8	15 - 18	22 501	2 978	2 446	386	146	4 588	2 212	1 716	660	4 456	3 013	1 035	408	9 755	3 895	3 822	2 038
9	18 - 21	8 756	1 133	883	192	58	1 734	928	548	258	1 310	874	309	127	2 724	1 057	1 138	529
10	21 - 27	586	69	58	7	4	108	70	31	7	92	60	25	7	132	51	54	27
11	unter 18	51 560	6 559	5 079	1 063	417	13 373	5 968	5 179	2 226	15 613	10 909	3 360	1 344	24 255	8 750	10 117	5 388
12	18 und älter	9 342	1 202	941	199	62	1 842	998	579	265	1 402	934	334	134	2 856	1 108	1 192	556
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 612	3 266	2 761	394	111	3 725	1 616	1 612	497	4 193	2 805	906	482	5 822	1 857	2 450	1 515
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 984	2 237	1 964	230	43	2 014	866	942	206	2 108	1 339	479	290	2 469	666	1 086	717
15	Männlich	34 218	4 373	3 444	665	264	8 587	3 963	3 246	1 378	8 634	5 910	1 933	791	15 561	5 795	6 352	3 414
16	unter 1	151	25	18	6	1	43	19	17	7	69	49	15	5	88	26	47	15
17	1 - 3	401	75	49	18	8	154	62	69	23	216	152	49	15	197	70	69	58
18	3 - 6	1 162	165	106	37	22	464	172	195	97	661	520	113	28	588	148	285	155
19	6 - 9	2 472	304	221	51	32	901	375	359	167	1 176	842	240	94	1 308	386	615	307
20	9 - 12	5 010	559	408	115	36	1 541	670	621	250	1 815	1 252	394	169	2 560	924	1 085	551
21	12 - 15	8 307	879	693	132	54	2 107	987	773	347	2 107	1 425	471	211	4 131	1 591	1 623	917
22	15 - 18	11 851	1 724	1 437	202	85	2 429	1 155	924	350	1 997	1 274	513	210	5 163	2 066	1 987	1 110
23	18 - 21	4 575	601	475	101	25	905	498	273	134	554	371	127	56	1 467	565	613	289
24	21 - 27	289	41	37	3	1	43	25	15	3	39	25	11	3	59	19	28	12
25	unter 18	29 354	3 731	2 932	561	238	7 639	3 440	2 958	1 241	8 041	5 514	1 795	732	14 035	5 211	5 711	3 113
26	18 und älter	4 864	642	512	104	26	948	523	288	137	593	396	138	59	1 526	584	641	301
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	8 069	1 938	1 684	199	55	2 090	919	900	271	2 020	1 267	493	260	3 219	1 078	1 300	841
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 907	1 389	1 252	113	24	1 155	495	545	115	1 005	585	258	162	1 370	391	572	407
29	Weiblich	26 684	3 388	2 576	597	215	6 628	3 003	2 512	1 113	8 381	5 933	1 761	687	11 550	4 063	4 957	2 530
30	unter 1	116	17	15	1	1	41	18	14	9	57	35	17	5	62	23	27	12
31	1 - 3	349	65	46	13	6	135	57	58	20	183	130	43	10	177	50	78	49
32	3 - 6	907	140	88	35	17	357	136	153	68	533	381	116	36	448	94	217	137
33	6 - 9	1 749	256	180	49	27	651	249	275	127	984	713	188	83	869	222	429	218
34	9 - 12	3 042	395	288	82	25	1 006	401	409	196	1 453	1 061	280	112	1 458	406	697	355
35	12 - 15	5 393	701	521	138	42	1 385	610	520	255	1 903	1 336	399	168	2 614	915	1 123	576
36	15 - 18	10 650	1 254	1 009	184	61	2 159	1 057	792	310	2 459	1 739	522	198	4 592	1 829	1 835	928
37	18 - 21	4 181	532	408	91	33	829	430	275	124	756	503	182	71	1 257	492	525	240
38	21 - 27	297	28	21	4	3	65	45	16	4	53	35	14	4	73	32	26	15
39	unter 18	22 206	2 828	2 147	502	179	5 734	2 528	2 221	985	7 572	5 395	1 565	612	10 220	3 539	4 406	2 275
40	18 und älter	4 478	560	429	95	36	894	475	291	128	809	538	196	75	1 330	524	551	255
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 543	1 328	1 077	195	56	1 635	697	712	226	2 173	1 538	413	222	2 603	779	1 150	674
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 077	848	712	117	19	859	371	397	91	1 103	754	221	128	1 099	275	514	310

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung
 noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfefewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	
12 114	4 342	4 809	2 963	12 525	4 619	4 704	3 202	17 304	7 544	5 907	3 853	12 114	3 864	4 403	3 847	11 319	2 430	4 135	4 754	3 416	1
90	34	35	21	36	15	10	11	10	6	2	2	17	4	4	9	-	-	-	-	5	2
166	64	70	32	77	22	20	35	36	13	12	11	59	8	23	28	-	-	-	-	27	3
520	171	195	154	224	42	84	98	108	33	39	36	255	40	82	133	4	-	-	4	138	4
986	291	407	288	506	99	186	221	626	189	225	212	704	162	216	326	195	31	55	109	261	5
1 839	602	717	520	1 220	319	457	444	1 754	623	622	509	1 484	398	494	592	1 027	207	316	504	493	6
2 760	968	1 094	698	2 576	811	1 020	745	4 268	1 792	1 462	1 014	2 595	694	983	918	2 597	598	905	1 094	759	7
3 998	1 420	1 654	924	5 452	2 176	2 055	1 221	7 762	3 587	2 605	1 570	4 379	1 409	1 660	1 310	5 082	1 064	1 907	2 111	1 279	8
1 648	735	605	308	2 308	1 091	816	401	2 587	1 242	887	458	2 390	1 023	871	496	2 267	491	895	881	432	9
107	57	32	18	126	44	56	26	153	59	53	41	231	126	70	35	147	39	57	51	22	10
10 359	3 550	4 172	2 637	10 091	3 484	3 832	2 775	14 564	6 243	4 967	3 354	9 493	2 715	3 462	3 316	8 905	1 900	3 183	3 822	2 962	11
1 755	792	637	326	2 434	1 135	872	427	2 740	1 301	940	499	2 621	1 149	941	531	2 414	530	952	932	454	12
2 710	948	1 051	711	3 275	1 110	1 247	918	3 596	1 518	1 244	834	2 350	697	847	806	2 472	498	883	1 091	802	13
1 114	341	404	369	1 507	466	563	478	1 335	518	452	365	916	233	315	368	969	192	322	455	399	14
6 339	2 199	2 503	1 637	6 372	2 194	2 445	1 733	11 148	5 086	3 687	2 375	6 734	2 097	2 469	2 168	7 401	1 679	2 746	2 976	1 851	15
50	19	20	11	18	6	4	8	9	6	2	1	11	3	3	5	-	-	-	-	5	16
91	30	44	17	37	12	11	14	17	5	7	5	36	5	10	21	-	-	-	-	16	17
285	91	110	84	119	18	48	53	56	16	20	20	137	19	43	75	3	-	-	3	72	18
564	169	228	167	308	68	105	135	435	140	163	132	468	120	141	207	146	22	42	82	129	19
1 070	342	413	315	769	205	301	263	1 301	481	458	362	993	287	336	370	796	164	248	384	277	20
1 556	538	614	404	1 502	458	599	445	2 927	1 270	979	678	1 648	449	628	571	1 882	456	682	744	440	21
1 897	652	774	471	2 527	947	980	600	4 634	2 271	1 479	884	2 169	678	840	651	3 117	699	1 197	1 221	672	22
772	328	286	158	1 043	464	376	203	1 670	857	547	266	1 160	478	427	255	1 375	313	549	513	226	23
54	30	14	10	49	16	21	12	99	40	32	27	112	58	41	13	82	25	28	29	14	24
5 513	1 841	2 203	1 469	5 280	1 714	2 048	1 518	9 379	4 189	3 108	2 082	5 462	1 561	2 001	1 900	5 944	1 341	2 169	2 434	1 611	25
826	358	300	168	1 092	480	397	215	1 769	897	579	293	1 272	536	468	268	1 457	338	577	542	240	26
1 407	471	540	396	1 616	507	626	483	2 274	1 029	757	488	1 253	355	459	439	1 572	345	575	652	414	27
578	164	206	208	727	209	283	235	873	368	285	220	474	110	166	198	611	126	207	278	207	28
5 775	2 143	2 306	1 326	6 153	2 425	2 259	1 469	6 156	2 458	2 220	1 478	5 380	1 767	1 934	1 679	3 918	751	1 389	1 778	1 565	29
40	15	15	10	18	9	6	3	1	-	-	1	6	1	1	4	-	-	-	-	-	30
75	34	26	15	40	10	9	21	19	8	5	6	23	3	13	7	-	-	-	-	11	31
235	80	85	70	105	24	36	45	52	17	19	16	118	21	39	58	1	-	-	1	66	32
422	122	179	121	198	31	81	86	191	49	62	80	236	42	75	119	49	9	13	27	132	33
769	260	304	205	451	114	156	181	453	142	164	147	491	111	158	222	231	43	68	120	216	34
1 204	430	480	294	1 074	353	421	300	1 341	522	483	336	947	245	355	347	715	142	223	350	319	35
2 101	768	880	453	2 925	1 229	1 075	621	3 128	1 316	1 126	686	2 210	731	820	659	1 965	365	710	890	607	36
876	407	319	150	1 265	627	440	198	917	385	340	192	1 230	545	444	241	892	178	346	368	206	37
53	27	18	8	77	28	35	14	54	19	21	14	119	68	29	22	65	14	29	22	8	38
4 846	1 709	1 969	1 168	4 811	1 770	1 784	1 257	5 185	2 054	1 859	1 272	4 031	1 154	1 461	1 416	2 961	559	1 014	1 388	1 351	39
929	434	337	158	1 342	655	475	212	971	404	361	206	1 349	613	473	263	957	192	375	390	214	40
1 303	477	511	315	1 659	603	621	435	1 322	489	487	346	1 097	342	388	367	900	153	308	439	388	41
536	177	198	161	780	257	280	243	462	150	167	145	442	123	149	170	358	66	115	177	192	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1b In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	58 202	7 406	5 726	1 214	466	14 777	6 714	5 632	2 431	16 732	11 642	3 633	1 457	26 338	9 554	10 999	5 785
2	Männlich	33 010	4 208	3 303	646	259	8 395	3 845	3 197	1 353	8 532	5 839	1 913	780	15 223	5 669	6 205	3 349
3	Weiblich	25 192	3 198	2 423	568	207	6 382	2 869	2 435	1 078	8 200	5 803	1 720	677	11 115	3 885	4 794	2 436
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	39 287	5 126	4 032	791	303	10 225	4 745	3 883	1 597	10 864	7 432	2 424	1 008	17 768	6 517	7 330	3 921
5	Männlich	22 663	2 955	2 355	428	172	5 871	2 743	2 221	907	5 573	3 744	1 286	543	10 414	3 901	4 200	2 313
6	Weiblich	16 624	2 171	1 677	363	131	4 354	2 002	1 662	690	5 291	3 688	1 138	465	7 354	2 616	3 130	1 608
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	18 915	2 280	1 694	423	163	4 552	1 969	1 749	834	5 868	4 210	1 209	449	8 570	3 037	3 669	1 864
8	Männlich	10 347	1 253	948	218	87	2 524	1 102	976	446	2 959	2 095	627	237	4 809	1 768	2 005	1 036
9	Weiblich	8 568	1 027	746	205	76	2 028	867	773	388	2 909	2 115	582	212	3 761	1 269	1 664	828
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	2 384	326	271	42	13	408	236	117	55	221	155	53	13	653	268	260	125
11	Männlich	1 005	149	129	15	5	172	109	42	21	70	47	18	5	256	102	112	42
12	Weiblich	1 379	177	142	27	8	236	127	75	34	151	108	35	8	397	166	148	83
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	316	29	23	6	-	30	16	9	5	62	46	8	8	120	36	50	34
14	Männlich	203	16	12	4	-	20	9	7	4	32	24	2	6	82	24	35	23
15	Weiblich	113	13	11	2	-	10	7	2	1	30	22	6	2	38	12	15	11

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für j
 11 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
11.7.1b In einer Einrichtung																					
11 556	4 087	4 593	2 876	11 597	4 121	4 406	3 070	16 500	7 150	5 638	3 712	11 483	3 606	4 146	3 731	10 583	2 280	3 829	4 474	3 322	1
6 135	2 110	2 426	1 599	6 023	2 009	2 336	1 678	10 685	4 849	3 540	2 296	6 455	1 987	2 354	2 114	7 010	1 592	2 587	2 831	1 807	2
5 421	1 977	2 167	1 277	5 574	2 112	2 070	1 392	5 815	2 301	2 098	1 416	5 028	1 619	1 792	1 617	3 573	688	1 242	1 643	1 515	3
11.7.1b In einer Einrichtung																					
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																					
7 333	2 579	2 917	1 837	7 751	2 714	2 977	2 060	11 240	4 982	3 792	2 466	7 416	2 374	2 660	2 382	7 276	1 661	2 644	2 971	2 251	4
3 958	1 366	1 573	1 019	4 128	1 359	1 605	1 164	7 406	3 432	2 423	1 551	4 291	1 342	1 568	1 381	4 910	1 186	1 830	1 894	1 235	5
3 375	1 213	1 344	818	3 623	1 355	1 372	896	3 834	1 550	1 369	915	3 125	1 032	1 092	1 001	2 366	475	814	1 077	1 016	6
11.7.1b In einer Einrichtung																					
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																					
4 223	1 508	1 676	1 039	3 846	1 407	1 429	1 010	5 260	2 168	1 846	1 246	4 067	1 232	1 486	1 349	3 307	619	1 185	1 503	1 071	7
2 177	744	853	580	1 895	650	731	514	3 279	1 417	1 117	745	2 164	645	786	733	2 100	406	757	937	572	8
2 046	764	823	459	1 951	757	698	496	1 981	751	729	501	1 903	587	700	616	1 207	213	428	566	499	9
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																					
517	245	196	76	880	485	277	118	599	264	223	112	553	238	219	96	639	140	260	239	82	10
177	81	67	29	323	177	97	49	328	150	117	61	230	98	92	40	323	79	127	117	33	11
340	164	129	47	557	308	180	69	271	114	106	51	323	140	127	56	316	61	133	122	49	12
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																					
41	10	20	11	48	13	21	14	205	130	46	29	78	20	38	20	97	10	46	41	12	13
27	8	10	9	26	8	12	6	135	87	30	18	49	12	23	14	68	8	32	28	11	14
14	2	10	2	22	5	9	8	70	43	16	11	29	8	15	6	29	2	14	13	1	15

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	60 902	552	878	333	107	38	8	2 264	56 730
2	unter 1	267	2	-	1	-	-	5	4	260
3	1 - 3	750	4	6	5	2	2	11	6	725
4	3 - 6	2 069	11	16	4	3	2	9	18	2 015
5	6 - 9	4 221	13	24	5	4	1	8	123	4 051
6	9 - 12	8 052	40	34	12	4	7	10	371	7 584
7	12 - 15	13 700	54	74	8	13	8	12	571	12 972
8	15 - 18	22 501	131	295	114	39	8	8	592	21 322
9	18 - 21	8 756	272	414	173	40	10	7	516	7 331
10	21 - 27	586	25	15	11	2	-	6	63	470
11	unter 18	51 560	255	449	149	65	28	9	1 685	48 929
12	18 und älter	9 342	297	429	184	42	10	7	579	7 801
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 612	130	224	90	27	12	8	555	13 574
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 984	66	92	36	8	5	8	271	6 506
15	Männlich	34 218	262	382	145	51	19	8	1 418	31 941
16	unter 1	151	2	-	-	-	-	2	3	146
17	1 - 3	401	2	6	2	1	-	7	4	386
18	3 - 6	1 162	7	9	3	2	2	10	9	1 130
19	6 - 9	2 472	7	11	3	3	-	8	77	2 371
20	9 - 12	5 010	25	17	5	3	5	11	259	4 696
21	12 - 15	8 307	31	43	6	7	5	13	431	7 784
22	15 - 18	11 851	65	121	43	20	4	8	360	11 238
23	18 - 21	4 575	116	169	78	13	3	7	247	3 949
24	21 - 27	289	7	6	5	2	-	7	28	241
25	unter 18	29 354	139	207	62	36	16	9	1 143	27 751
26	18 und älter	4 864	123	175	83	15	3	7	275	4 190
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 069	48	94	39	14	7	8	346	7 521
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 907	25	44	12	2	2	7	166	3 656
29	Weiblich	26 684	290	496	188	56	19	8	846	24 789
30	unter 1	116	-	-	1	-	-	10	1	114
31	1 - 3	349	2	-	3	1	2	17	2	339
32	3 - 6	907	4	7	1	1	-	7	9	885
33	6 - 9	1 749	6	13	2	1	1	8	46	1 680
34	9 - 12	3 042	15	17	7	1	2	8	112	2 888
35	12 - 15	5 393	23	31	2	6	3	10	140	5 188
36	15 - 18	10 650	66	174	71	19	4	8	232	10 084
37	18 - 21	4 181	156	245	95	27	7	7	269	3 382
38	21 - 27	297	18	9	6	-	-	5	35	229
39	unter 18	22 206	116	242	87	29	12	8	542	21 178
40	18 und älter	4 478	174	254	101	27	7	7	304	3 611
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 543	82	130	51	13	5	8	209	6 053
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 077	41	48	24	6	3	9	105	2 850

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen
 12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
30 493	713	879	289	121	30	7	1 427	27 034	1
278	2	1	-	2	-	9	12	261	2
543	3	7	2	2	1	10	15	513	3
904	3	3	2	2	-	10	25	869	4
1 206	10	16	1	1	1	8	60	1 117	5
2 084	17	9	5	7	1	10	161	1 884	6
4 806	33	29	13	8	4	9	242	4 477	7
11 047	111	175	60	34	11	9	348	10 308	8
9 030	486	601	193	61	11	7	511	7 167	9
595	48	38	13	4	1	7	53	438	10
20 868	179	240	83	56	18	9	863	19 429	11
9 625	534	639	206	65	12	7	564	7 605	12
7 413	177	180	62	21	12	7	360	6 601	13
3 561	78	84	30	10	2	7	187	3 170	14
16 039	320	379	139	57	15	8	831	14 298	15
122	2	-	-	-	-	4	3	117	16
271	2	2	1	1	1	11	5	259	17
534	1	2	-	2	-	13	10	519	18
723	6	9	-	-	-	5	41	667	19
1 296	7	5	3	6	1	12	123	1 151	20
2 624	17	14	10	4	2	9	171	2 406	21
5 639	54	77	29	15	7	9	201	5 256	22
4 529	211	251	90	28	3	7	256	3 690	23
301	20	19	6	1	1	9	21	233	24
11 209	89	109	43	28	11	9	554	10 375	25
4 830	231	270	96	29	4	7	277	3 923	26
3 934	66	74	26	11	6	8	205	3 546	27
1 916	30	34	13	4	2	7	106	1 727	28
14 454	393	500	150	64	15	7	596	12 736	29
156	-	1	-	2	-	12	9	144	30
272	1	5	1	1	-	8	10	254	31
370	2	1	2	-	-	7	15	350	32
483	4	7	1	1	1	12	19	450	33
788	10	4	2	1	-	6	38	733	34
2 182	16	15	3	4	2	8	71	2 071	35
5 408	57	98	31	19	4	9	147	5 052	36
4 501	275	350	103	33	8	7	255	3 477	37
294	28	19	7	3	-	6	32	205	38
9 659	90	131	40	28	7	9	309	9 054	39
4 795	303	369	110	36	8	7	287	3 682	40
3 479	111	106	36	10	6	7	155	3 055	41
1 645	48	50	17	6	-	6	81	1 443	42

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	58 202	325	451	160	73	31	9	1 887	55 275
2	Männlich	33 010	173	216	70	40	17	9	1 243	31 251
3	Weiblich	25 192	152	235	90	33	14	8	644	24 024
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	39 287	215	297	87	46	20	8	1 354	37 268
5	Männlich	22 663	107	144	42	21	11	8	911	21 427
6	Weiblich	16 624	108	153	45	25	9	8	443	15 841
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	18 915	110	154	73	27	11	10	533	18 007
8	Männlich	10 347	66	72	28	19	6	11	332	9 824
9	Weiblich	8 568	44	82	45	8	5	8	201	8 183
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 384	223	423	172	32	7	7	360	1 167
11	Männlich	1 005	87	162	75	10	2	7	164	505
12	Weiblich	1 379	136	261	97	22	5	7	196	662
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	316	4	4	1	2	-	9	17	288
14	Männlich	203	2	4	-	1	-	8	11	185
15	Weiblich	113	2	-	1	1	-	10	6	103

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen
 12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
12.7.1 In einer Einrichtung										
28 311	430	463	155	84	24	8	1 139	26 016	1	
15 055	201	205	71	37	12	8	706	13 823	2	
13 256	229	258	84	47	12	7	433	12 193	3	
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
19 363	280	297	88	51	20	8	826	17 801	4	
10 533	137	133	48	25	10	8	523	9 657	5	
8 830	143	164	40	26	10	8	303	8 144	6	
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
8 948	150	166	67	33	4	7	313	8 215	7	
4 522	64	72	23	12	2	7	183	4 166	8	
4 426	86	94	44	21	2	7	130	4 049	9	
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
2 061	280	415	133	36	6	7	287	904	10	
902	117	173	67	19	3	7	124	399	11	
1 159	163	242	66	17	3	7	163	505	12	
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
121	3	1	1	1	-	9	1	114	13	
82	2	1	1	1	-	10	1	76	14	
39	1	-	-	-	-	2	-	38	15	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	30 493	12 731	11 438	6 672	2 235	2 531	41	1 773	4 510
2	unter 1	278	143	40	28	12	-	13	9	73
3	1 - 3	543	303	69	44	25	-	9	32	130
4	3 - 6	904	480	100	73	27	-	7	121	196
5	6 - 9	1 206	602	197	137	56	4	1	167	239
6	9 - 12	2 084	931	478	340	102	36	1	300	374
7	12 - 15	4 806	1 567	2 180	1 247	461	472	2	378	679
8	15 - 18	11 047	3 018	5 972	2 747	1 206	2 019	8	670	1 379
9	18 - 21	9 030	5 272	2 337	2 000	337	-	-	88	1 333
10	21 - 27	595	415	65	56	9	-	-	8	107
11	unter 18	20 868	7 044	9 036	4 616	1 889	2 531	41	1 677	3 070
12	18 und älter	9 625	5 687	2 402	2 056	346	-	-	96	1 440
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	7 413	2 833	2 938	1 615	635	688	9	431	1 202
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 561	1 344	1 367	719	314	334	6	217	627
15	Männlich	16 039	6 531	6 117	3 515	1 433	1 169	21	951	2 419
16	unter 1	122	61	16	11	5	-	7	4	34
17	1 - 3	271	148	38	25	13	-	5	15	65
18	3 - 6	534	287	55	38	17	-	3	77	112
19	6 - 9	723	353	120	77	40	3	-	96	154
20	9 - 12	1 296	580	329	234	78	17	1	171	215
21	12 - 15	2 624	872	1 153	654	290	209	2	229	368
22	15 - 18	5 639	1 476	3 112	1 410	762	940	3	316	732
23	18 - 21	4 529	2 552	1 258	1 036	222	-	-	38	681
24	21 - 27	301	202	36	30	6	-	-	5	58
25	unter 18	11 209	3 777	4 823	2 449	1 205	1 169	21	908	1 680
26	18 und älter	4 830	2 754	1 294	1 066	228	-	-	43	739
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	3 934	1 471	1 575	847	405	323	4	227	657
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 916	680	762	379	202	181	4	118	352
29	Weiblich	14 454	6 200	5 321	3 157	802	1 362	20	822	2 091
30	unter 1	156	82	24	17	7	-	6	5	39
31	1 - 3	272	155	31	19	12	-	4	17	65
32	3 - 6	370	193	45	35	10	-	4	44	84
33	6 - 9	483	249	77	60	16	1	1	71	85
34	9 - 12	788	351	149	106	24	19	-	129	159
35	12 - 15	2 182	695	1 027	593	171	263	-	149	311
36	15 - 18	5 408	1 542	2 860	1 337	444	1 079	5	354	647
37	18 - 21	4 501	2 720	1 079	964	115	-	-	50	652
38	21 - 27	294	213	29	26	3	-	-	3	49
39	unter 18	9 659	3 267	4 213	2 167	684	1 362	20	769	1 390
40	18 und älter	4 795	2 933	1 108	990	118	-	-	53	701
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	3 479	1 362	1 363	768	230	365	5	204	545
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 645	664	605	340	112	153	2	99	275

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	28 311	11 396	10 889	6 256	2 148	2 485	41	1 746	4 239
2	Männlich	15 055	5 958	5 847	3 315	1 384	1 148	21	940	2 289
3	Weiblich	13 256	5 438	5 042	2 941	764	1 337	20	806	1 950
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	19 363	7 881	7 324	4 230	1 478	1 616	29	1 127	3 002
5	Männlich	10 533	4 217	4 034	2 294	964	776	16	611	1 655
6	Weiblich	8 830	3 664	3 290	1 936	514	840	13	516	1 347
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	8 948	3 515	3 565	2 026	670	869	12	619	1 237
8	Männlich	4 522	1 741	1 813	1 021	420	372	5	329	634
9	Weiblich	4 426	1 774	1 752	1 005	250	497	7	290	603
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 061	1 284	508	388	80	40	-	18	251
11	Männlich	902	539	244	183	44	17	-	4	115
12	Weiblich	1 159	745	264	205	36	23	-	14	136
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	121	51	41	28	7	6	-	9	20
14	Männlich	82	34	26	17	5	4	-	7	15
15	Weiblich	39	17	15	11	2	2	-	2	5

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	30 459	13 401	784	426	5 631
2	unter 1	278	107	9	27	-
3	1 - 3	543	253	33	25	-
4	3 - 6	903	461	36	26	-
5	6 - 9	1 205	640	32	18	-
6	9 - 12	2 084	1 284	41	17	-
7	12 - 15	4 797	3 214	105	25	5
8	15 - 18	11 033	6 015	370	169	701
9	18 - 21	9 021	1 359	149	116	4 577
10	21 - 27	595	68	9	3	348
11	unter 18	20 843	11 974	626	307	706
12	18 und älter	9 616	1 427	158	119	4 925
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 403	3 440	213	91	1 189
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 556	1 552	101	37	609
15	Männlich	16 021	7 400	411	199	2 507
16	unter 1	122	48	3	10	-
17	1 - 3	271	134	18	16	-
18	3 - 6	533	268	24	12	-
19	6 - 9	722	385	17	9	-
20	9 - 12	1 296	819	19	11	-
21	12 - 15	2 619	1 741	45	11	2
22	15 - 18	5 632	3 170	192	73	275
23	18 - 21	4 525	795	88	56	2 067
24	21 - 27	301	40	5	1	163
25	unter 18	11 195	6 565	318	142	277
26	18 und älter	4 826	835	93	57	2 230
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 925	1 917	101	36	495
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 912	884	49	14	240
29	Weiblich	14 438	6 001	373	227	3 124
30	unter 1	156	59	6	17	-
31	1 - 3	272	119	15	9	-
32	3 - 6	370	193	12	14	-
33	6 - 9	483	255	15	9	-
34	9 - 12	788	465	22	6	-
35	12 - 15	2 178	1 473	60	14	3
36	15 - 18	5 401	2 845	178	96	426
37	18 - 21	4 496	564	61	60	2 510
38	21 - 27	294	28	4	2	185
39	unter 18	9 648	5 409	308	165	429
40	18 und älter	4 790	592	65	62	2 695
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 478	1 523	112	55	694
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 644	668	52	23	369

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
840	5 518	393	636	954	813	1 063	1	
77	25	2	20	10	-	1	2	
139	60	-	24	6	-	3	3	
136	204	1	19	11	-	9	4	
127	331	12	17	21	-	7	5	
97	575	24	15	13	-	18	6	
85	1 031	103	42	72	27	88	7	
134	1 847	190	244	440	422	501	8	
42	1 358	59	228	360	354	419	9	
3	87	2	27	21	10	17	10	
795	4 073	332	381	573	449	627	11	
45	1 445	61	255	381	364	436	12	
202	1 243	76	125	335	175	314	13	
94	602	19	53	233	84	172	14	
398	3 036	206	254	594	450	566	15	
33	14	2	10	2	-	-	16	
62	28	-	10	3	-	-	17	
70	137	1	11	5	-	5	18	
71	200	11	10	17	-	2	19	
54	346	17	12	7	-	11	20	
41	619	56	21	38	6	39	21	
49	948	96	74	290	222	243	22	
18	696	22	92	217	217	257	23	
-	48	1	14	15	5	9	24	
380	2 292	183	148	362	228	300	25	
18	744	23	106	232	222	266	26	
102	688	41	45	213	108	179	27	
43	340	9	18	160	51	104	28	
442	2 482	187	382	360	363	497	29	
44	11	-	10	8	-	1	30	
77	32	-	14	3	-	3	31	
66	67	-	8	6	-	4	32	
56	131	1	7	4	-	5	33	
43	229	7	3	6	-	7	34	
44	412	47	21	34	21	49	35	
85	899	94	170	150	200	258	36	
24	662	37	136	143	137	162	37	
3	39	1	13	6	5	8	38	
415	1 781	149	233	211	221	327	39	
27	701	38	149	149	142	170	40	
100	555	35	80	122	67	135	41	
51	262	10	35	73	33	68	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	28 278	13 125	748	408	4 139
2	Männlich	15 038	7 260	390	194	1 883
3	Weiblich	13 240	5 865	358	214	2 256
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung						
4	Insgesamt	19 343	9 415	528	265	2 507
5	Männlich	10 524	5 329	272	131	1 155
6	Weiblich	8 819	4 086	256	134	1 352
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung						
7	Insgesamt	8 935	3 710	220	143	1 632
8	Männlich	4 514	1 931	118	63	728
9	Weiblich	4 421	1 779	102	80	904
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen						
10	Insgesamt	2 060	224	31	17	1 475
11	Männlich	901	112	18	4	610
12	Weiblich	1 159	112	13	13	865
14.7.3b Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	121	52	5	1	17
14	Männlich	82	28	3	1	14
15	Weiblich	39	24	2	-	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.7.1 In einer Einrichtung								
828	5 386	381	616	899	742	1 006	1	
393	2 973	198	248	561	409	529	2	
435	2 413	183	368	338	333	477	3	
14.7.1 In einer Einrichtung								
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
600	3 643	272	415	598	435	665	4	
286	2 046	156	170	372	246	361	5	
314	1 597	116	245	226	189	304	6	
14.7.1 In einer Einrichtung								
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
228	1 743	109	201	301	307	341	7	
107	927	42	78	189	163	168	8	
121	816	67	123	112	144	173	9	
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
11	104	8	19	50	67	54	10	
4	41	5	5	28	38	36	11	
7	63	3	14	22	29	18	12	
14.7.3b Außerhalb von Deutschland								
1	28	4	1	5	4	3	13	
1	22	3	1	5	3	1	14	
-	6	1	-	-	1	2	15	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	30 483	2 122	803	2 248	11 557	606	13 147
2	unter 1	278	13	8	10	174	-	73
3	1 - 3	542	42	4	36	362	1	97
4	3 - 6	904	132	8	57	498	16	193
5	6 - 9	1 205	198	20	77	639	29	242
6	9 - 12	2 084	347	52	149	989	58	489
7	12 - 15	4 805	453	170	520	1 977	117	1 568
8	15 - 18	11 043	773	328	1 140	3 528	170	5 104
9	18 - 21	9 027	130	190	242	3 314	175	4 976
10	21 - 27	595	34	23	17	76	40	405
11	unter 18	20 861	1 958	590	1 989	8 167	391	7 766
12	18 und älter	9 622	164	213	259	3 390	215	5 381
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	7 412	504	187	513	2 517	127	3 564
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 558	247	74	219	1 082	53	1 883
15	Männlich	16 035	1 144	384	1 164	6 042	340	6 961
16	unter 1	122	7	4	2	78	-	31
17	1 - 3	271	20	2	20	178	-	51
18	3 - 6	534	84	5	34	298	9	104
19	6 - 9	722	115	10	51	386	21	139
20	9 - 12	1 296	200	28	97	610	38	323
21	12 - 15	2 624	269	83	262	1 110	78	822
22	15 - 18	5 637	369	159	580	1 770	80	2 679
23	18 - 21	4 528	62	81	109	1 569	93	2 614
24	21 - 27	301	18	12	9	43	21	198
25	unter 18	11 206	1 064	291	1 046	4 430	226	4 149
26	18 und älter	4 829	80	93	118	1 612	114	2 812
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	3 934	272	88	256	1 345	74	1 899
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 915	134	40	113	552	31	1 045
29	Weiblich	14 448	978	419	1 084	5 515	266	6 186
30	unter 1	156	6	4	8	96	-	42
31	1 - 3	271	22	2	16	184	1	46
32	3 - 6	370	48	3	23	200	7	89
33	6 - 9	483	83	10	26	253	8	103
34	9 - 12	788	147	24	52	379	20	166
35	12 - 15	2 181	184	87	258	867	39	746
36	15 - 18	5 406	404	169	560	1 758	90	2 425
37	18 - 21	4 499	68	109	133	1 745	82	2 362
38	21 - 27	294	16	11	8	33	19	207
39	unter 18	9 655	894	299	943	3 737	165	3 617
40	18 und älter	4 793	84	120	141	1 778	101	2 569
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	3 478	232	99	257	1 172	53	1 665
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 643	113	34	106	530	22	838

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	28 302	2 090	752	2 176	10 973	581	11 730
2	Männlich	15 051	1 131	359	1 133	5 793	329	6 306
3	Weiblich	13 251	959	393	1 043	5 180	252	5 424
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	19 356	1 378	478	1 545	7 450	425	8 080
5	Männlich	10 530	756	230	821	4 014	246	4 463
6	Weiblich	8 826	622	248	724	3 436	179	3 617
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	8 946	712	274	631	3 523	156	3 650
8	Männlich	4 521	375	129	312	1 779	83	1 843
9	Weiblich	4 425	337	145	319	1 744	73	1 807
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	2 060	23	48	68	535	20	1 366
11	Männlich	902	6	23	28	208	9	628
12	Weiblich	1 158	17	25	40	327	11	738
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	121	9	3	4	49	5	51
14	Männlich	82	7	2	3	41	2	27
15	Weiblich	39	2	1	1	8	3	24

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	30 493	-	6 393	3 887	3 019	2 576	3 760	2 640	3 276	2 666	1 793	483	20
2	unter 1	278	-	153	61	50	14	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	543	-	202	85	61	48	82	44	21	-	-	-	8
4	3 - 6	904	-	264	142	120	92	140	53	58	30	5	-	10
5	6 - 9	1 206	-	305	159	154	119	168	109	106	68	18	-	13
6	9 - 12	2 084	-	460	260	210	201	261	221	209	183	73	6	16
7	12 - 15	4 806	-	1 425	640	470	371	523	416	434	319	184	24	15
8	15 - 18	11 047	-	2 718	1 615	1 151	970	1 278	832	1 071	800	511	101	17
9	18 - 21	9 030	-	844	901	781	741	1 265	913	1 282	1 100	903	300	29
10	21 - 27	595	-	22	24	22	20	43	52	95	166	99	52	49
11	unter 18	20 868	-	5 527	2 962	2 216	1 815	2 452	1 675	1 899	1 400	791	131	15
12	18 und älter	9 625	-	866	925	803	761	1 308	965	1 377	1 266	1 002	352	30
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	7 413	-	1 856	1 014	774	582	898	624	697	543	351	74	17
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 561	-	892	513	370	274	395	309	330	261	192	25	17
15	Männlich	16 039	-	3 088	1 914	1 555	1 343	2 019	1 415	1 788	1 551	1 081	285	22
16	unter 1	122	-	68	31	18	5	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	271	-	102	43	32	25	35	20	14	-	-	-	8
18	3 - 6	534	-	158	73	78	51	81	34	35	21	3	-	10
19	6 - 9	723	-	176	97	102	61	91	76	68	40	12	-	13
20	9 - 12	1 296	-	281	158	134	125	173	136	134	104	47	4	16
21	12 - 15	2 624	-	601	305	237	225	333	275	307	210	119	12	17
22	15 - 18	5 639	-	1 285	763	567	498	655	409	580	496	325	61	19
23	18 - 21	4 529	-	412	433	376	345	627	442	606	591	525	172	31
24	21 - 27	301	-	5	11	11	8	24	23	44	89	50	36	54
25	unter 18	11 209	-	2 671	1 470	1 168	990	1 368	950	1 138	871	506	77	17
26	18 und älter	4 830	-	417	444	387	353	651	465	650	680	575	208	33
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	3 934	-	937	514	403	316	482	327	389	306	219	41	18
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 916	-	465	270	196	157	219	157	183	142	114	13	18
29	Weiblich	14 454	-	3 305	1 973	1 464	1 233	1 741	1 225	1 488	1 115	712	198	18
30	unter 1	156	-	85	30	32	9	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	272	-	100	42	29	23	47	24	7	-	-	-	8
32	3 - 6	370	-	106	69	42	41	59	19	23	9	2	-	9
33	6 - 9	483	-	129	62	52	58	77	33	38	28	6	-	12
34	9 - 12	788	-	179	102	76	76	88	85	75	79	26	2	16
35	12 - 15	2 182	-	824	335	233	146	190	141	127	109	65	12	12
36	15 - 18	5 408	-	1 433	852	584	472	623	423	491	304	186	40	15
37	18 - 21	4 501	-	432	468	405	396	638	471	676	509	378	128	27
38	21 - 27	294	-	17	13	11	12	19	29	51	77	49	16	44
39	unter 18	9 659	-	2 856	1 492	1 048	825	1 084	725	761	529	285	54	14
40	18 und älter	4 795	-	449	481	416	408	657	500	727	586	427	144	28
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	3 479	-	919	500	371	266	416	297	308	237	132	33	16
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 645	-	427	243	174	117	176	152	147	119	78	12	17

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	28 311	-	6 120	3 543	2 773	2 317	3 405	2 433	3 006	2 486	1 746	482	20
2	Männlich	15 055	-	2 952	1 769	1 441	1 229	1 853	1 320	1 678	1 470	1 059	284	22
3	Weiblich	13 256	-	3 168	1 774	1 332	1 088	1 552	1 113	1 328	1 016	687	198	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	19 363	-	4 269	2 384	1 850	1 525	2 274	1 696	2 090	1 743	1 210	322	21
5	Männlich	10 533	-	2 066	1 226	988	821	1 268	944	1 221	1 068	740	191	22
6	Weiblich	8 830	-	2 203	1 158	862	704	1 006	752	869	675	470	131	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	8 948	-	1 851	1 159	923	792	1 131	737	916	743	536	160	20
8	Männlich	4 522	-	886	543	453	408	585	376	457	402	319	93	22
9	Weiblich	4 426	-	965	616	470	384	546	361	459	341	217	67	19
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	2 061	-	255	334	238	250	336	198	243	163	44	-	16
11	Männlich	902	-	122	139	110	110	152	91	88	70	20	-	15
12	Weiblich	1 159	-	133	195	128	140	184	107	155	93	24	-	16
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	121	-	18	10	8	9	19	9	27	17	3	1	22
14	Männlich	82	-	14	6	4	4	14	4	22	11	2	1	23
15	Weiblich	39	-	4	4	4	5	5	5	5	6	1	-	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 951	-	784	344	266	197	285	214	244	284	257	76	23
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 980	-	531	351	277	222	365	249	357	302	252	74	24
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 309	-	927	503	422	349	493	319	411	373	365	147	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 904	-	953	600	453	374	664	444	591	487	285	53	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 079	-	406	269	210	186	257	197	219	190	115	30	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3 141	-	777	444	327	291	430	277	304	194	80	17	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	5 205	-	1 231	771	591	500	641	431	513	355	154	18	15
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 056	-	381	259	194	180	245	210	256	202	106	23	20
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 441	-	269	204	140	156	180	130	194	113	46	9	17
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 427	-	134	142	139	121	200	169	187	166	133	36	27
11	Insgesamt.....	30 493	-	6 393	3 887	3 019	2 576	3 760	2 640	3 276	2 666	1 793	483	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	63	-	6	6	6	2	3	5	9	13	8	5	41
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	65	-	5	6	4	9	14	10	6	6	3	2	24
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	82	-	4	8	2	11	10	5	9	12	15	6	42
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	92	-	10	7	9	4	18	7	12	15	8	2	29
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	64	-	5	5	7	7	7	12	7	10	3	1	25
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	99	-	7	13	4	16	19	10	13	11	4	2	22
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	110	-	13	10	12	11	16	11	17	17	2	1	20
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	52	-	4	9	4	5	8	6	6	4	3	3	28
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	48	-	5	7	4	9	5	4	12	2	-	-	15
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	38	-	3	1	4	2	4	6	7	7	3	1	30
22	Insgesamt.....	713	-	62	72	56	76	104	76	98	97	49	23	27
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	58	-	10	3	6	4	8	7	8	4	5	3	28
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	87	-	14	11	10	4	13	4	16	7	7	1	21
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	62	-	9	10	7	4	6	4	11	4	5	2	24
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	115	-	13	14	11	5	17	13	12	19	11	-	26
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	75	-	11	10	9	8	7	5	7	11	5	2	24
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	156	-	27	32	18	16	26	11	15	11	-	-	13
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	145	-	28	19	13	18	21	10	15	13	7	1	18
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	81	-	12	9	8	12	6	11	11	7	5	-	19
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	67	-	14	15	6	9	11	2	6	3	1	-	12
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	33	-	6	5	1	6	3	2	2	5	3	-	24
33	Insgesamt.....	879	-	144	128	89	86	118	69	103	84	49	9	20

17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	19	-	4	3	3	1	-	1	-	4	3	-	26
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	21	-	3	2	2	1	3	1	4	3	2	-	23
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	26	-	4	6	4	1	2	3	1	2	2	1	24
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	37	-	3	1	3	5	4	5	7	5	3	1	29
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	16	-	2	2	1	-	3	4	3	1	-	-	17
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	50	-	4	5	9	9	11	9	2	-	1	-	13
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	53	-	7	10	6	6	7	5	6	4	1	1	19
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	27	-	4	4	2	2	5	3	1	2	4	-	21
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	24	-	5	5	1	2	4	2	4	1	-	-	13
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	16	-	-	1	2	2	4	1	1	4	1	-	27
44	Insgesamt.....	289	-	36	39	33	29	43	34	29	26	17	3	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1	31
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	13	-	2	2	1	1	1	2	1	1	2	-	24
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	9	-	2	2	1	-	1	-	-	-	1	2	55
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	18	-	2	1	1	1	7	-	2	3	1	-	23
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6	-	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	6
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	27	-	5	5	1	6	4	2	2	2	-	-	12
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	23	-	4	3	1	3	3	5	4	-	-	-	12
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	14	-	3	1	1	1	3	1	4	-	-	-	15
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	4	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	19
55	Insgesamt.....	121	-	24	17	7	13	21	11	13	8	4	3	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	1	-	1	-	1	-	-	1	1	-	31
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	12	-	4	1	-	-	1	1	1	3	1	-	24
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	7
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	24
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	22
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
66	Insgesamt.....	30	-	9	2	2	4	3	1	2	4	3	-	21

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	112	-	20	7	6	10	10	14	9	19	17	-	27
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	170	-	23	18	15	14	27	17	30	18	6	2	21
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	125	-	28	10	10	11	14	11	14	8	13	6	28
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	217	-	32	31	22	16	31	23	29	21	10	2	20
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	104	-	14	12	9	10	15	11	9	15	6	3	25
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	222	-	66	30	18	20	21	18	28	18	3	-	14
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	213	-	28	32	13	27	34	23	30	19	6	1	18
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	106	-	8	17	12	12	15	11	15	7	9	-	21
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	114	-	13	12	14	16	14	12	16	10	4	3	21
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	44	-	1	6	3	1	8	4	8	9	4	-	29
77	Insgesamt.....	1 427	-	233	175	122	137	189	144	188	144	78	17	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 691	-	741	325	244	179	264	186	218	243	224	67	22
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 623	-	483	312	245	193	307	215	300	267	232	69	25
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 000	-	879	467	397	322	459	296	376	346	328	130	24
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 413	-	889	545	407	343	586	395	528	421	251	48	20
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 813	-	372	239	183	159	224	165	193	153	101	24	19
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 585	-	668	358	277	223	349	227	244	152	72	15	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 657	-	1 149	697	546	435	559	377	441	302	137	14	14
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 774	-	350	219	167	147	208	178	218	182	85	20	20
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 187	-	232	164	115	120	146	110	156	97	41	6	17
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 291	-	122	128	129	110	180	156	169	140	122	35	27
88	Insgesamt.....	27 034	-	5 885	3 454	2 710	2 231	3 282	2 305	2 843	2 303	1 593	428	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 764	-	757	320	246	182	261	196	222	254	250	76	23
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 762	-	505	323	250	195	326	225	324	290	250	74	25
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 198	-	915	491	412	341	477	308	389	359	360	146	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 650	-	922	574	420	354	606	425	561	456	279	53	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 881	-	377	244	183	166	224	174	192	178	113	30	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 748	-	739	371	280	233	364	237	263	169	75	17	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 824	-	1 176	704	556	450	577	396	474	325	148	18	15
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 858	-	362	225	173	151	224	185	230	187	98	23	20
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 269	-	241	158	125	131	161	121	172	108	43	9	18
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 357	-	126	133	128	114	185	166	179	160	130	36	28
11	Insgesamt.....	28 311	-	6 120	3 543	2 773	2 317	3 405	2 433	3 006	2 486	1 746	482	20
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 946	-	549	219	161	124	177	132	167	180	183	54	23
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 972	-	370	236	182	126	232	162	240	204	168	52	24
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 858	-	676	335	260	225	324	202	275	230	240	91	24
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 180	-	647	386	291	228	398	292	388	314	202	34	21
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 203	-	252	153	106	101	139	121	121	124	67	19	20
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 790	-	499	235	182	140	225	167	166	119	47	10	15
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 331	-	807	461	378	312	400	295	319	234	113	12	15
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 224	-	213	146	107	101	141	122	162	137	74	21	22
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	894	-	161	109	85	89	111	88	130	81	32	8	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	965	-	95	104	98	79	127	115	122	120	84	21	26
22	Insgesamt.....	19 363	-	4 269	2 384	1 850	1 525	2 274	1 696	2 090	1 743	1 210	322	21
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	818	-	208	101	85	58	84	64	55	74	67	22	23
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	790	-	135	87	68	69	94	63	84	86	82	22	26
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 340	-	239	156	152	116	153	106	114	129	120	55	27
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 470	-	275	188	129	126	208	133	173	142	77	19	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	678	-	125	91	77	65	85	53	71	54	46	11	21
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	958	-	240	136	98	93	139	70	97	50	28	7	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 493	-	369	243	178	138	177	101	155	91	35	6	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	634	-	149	79	66	50	83	63	68	50	24	2	17
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	375	-	80	49	40	42	50	33	42	27	11	1	16
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	392	-	31	29	30	35	58	51	57	40	46	15	31
33	Insgesamt.....	8 948	-	1 851	1 159	923	792	1 131	737	916	743	536	160	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	181	-	26	24	19	14	23	17	21	30	7	-	20
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	208	-	24	28	27	26	39	23	29	10	2	-	15
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	103	-	12	12	10	8	16	10	19	13	3	-	19
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	242	-	27	26	33	19	55	19	28	29	6	-	18
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	191	-	28	25	25	19	32	23	25	12	2	-	15
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	387	-	37	72	47	58	65	39	40	24	5	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	330	-	46	62	33	45	55	30	29	24	6	-	14
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	194	-	19	33	21	29	21	25	26	13	7	-	17
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	162	-	28	44	14	25	18	9	19	2	3	-	11
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	63	-	8	8	9	7	12	3	7	6	3	-	18
44	Insgesamt.....	2 061	-	255	334	238	250	336	198	243	163	44	-	16
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	1	-	1	1	1	1	1	-	-	-	14
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	10	-	2	-	-	1	-	1	4	2	-	-	25
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	-	-	-	-	-	1	3	1	2	1	67
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	12	-	4	-	-	1	3	-	2	2	-	-	16
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	1	-	2	1	1	-	2	-	-	-	14
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6	-	1	1	-	-	1	1	1	1	-	-	19
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	51	-	9	5	2	5	9	5	10	6	-	-	18
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	39
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10	-	-	2	1	-	1	-	3	3	-	-	25
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	7	-	-	1	2	-	3	-	1	-	-	-	13
22	Insgesamt.....	121	-	18	10	8	9	19	9	27	17	3	1	22

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 731	-	2 163	1 320	1 067	1 037	1 636	1 277	1 662	1 357	937	275	24
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	11 438	-	3 055	1 777	1 273	935	1 371	833	959	707	427	101	15
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 672	-	1 615	1 045	748	598	825	508	588	439	254	52	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 235	-	532	358	271	171	279	174	188	141	91	30	17
5	den Minderjährigen.....	2 531	-	908	374	254	166	267	151	183	127	82	19	13
6	Adoptionspflege/Adoption.....	41	-	11	7	4	4	7	2	2	2	1	1	15
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 773	-	109	203	240	217	259	189	209	209	115	23	23
8	Sonstige Gründe.....	4 510	-	1 055	580	435	383	487	339	444	391	313	83	21
9	Insgesamt.....	30 493	-	6 393	3 887	3 019	2 576	3 760	2 640	3 276	2 666	1 793	483	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	500	-	33	45	39	54	71	51	72	73	43	19	30
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	151	-	22	21	12	15	22	15	18	19	5	2	20
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	124	-	13	16	10	13	19	15	14	18	4	2	22
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	4	4	1	-	2	-	1	1	1	-	16
14	den Minderjährigen.....	13	-	5	1	1	2	1	-	3	-	-	-	11
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	11	-	-	1	1	2	2	3	1	1	-	-	17
17	Sonstige Gründe.....	51	-	7	5	4	5	9	7	7	4	1	2	21
18	Insgesamt.....	713	-	62	72	56	76	104	76	98	97	49	23	27
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	493	-	70	59	36	45	71	49	67	55	34	7	23
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	237	-	45	48	32	22	26	13	26	15	8	2	16
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	169	-	27	36	22	19	15	10	19	14	5	2	17
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	41	-	10	5	8	2	9	2	3	-	2	-	14
23	den Minderjährigen.....	27	-	8	7	2	1	2	1	4	1	1	-	14
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	14	-	3	2	3	1	3	-	1	1	-	-	12
26	Sonstige Gründe.....	135	-	26	19	18	18	18	7	9	13	7	-	18
27	Insgesamt.....	879	-	144	128	89	86	118	69	103	84	49	9	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	150	-	10	20	11	17	22	20	21	17	9	3	25
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	83	-	18	12	17	6	9	6	5	7	3	-	14
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	60	-	11	10	12	2	6	5	5	6	3	-	16
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	11	-	4	1	2	2	1	-	-	1	-	-	10
32	den Minderjährigen.....	12	-	3	1	3	2	2	1	-	-	-	-	8
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	1	2	-	-	2	-	-	1	1	-	22
35	Sonstige Gründe.....	49	-	7	5	5	6	10	8	3	1	4	-	16
36	Insgesamt.....	289	-	36	39	33	29	43	34	29	26	17	3	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	55	-	6	6	5	6	6	9	8	4	3	2	26
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	35	-	8	7	2	2	8	1	5	2	-	-	12
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	21	-	6	5	-	2	3	1	2	2	-	-	12
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	1	1	1	-	3	-	1	-	-	-	11
41	den Minderjährigen.....	7	-	1	1	1	-	2	-	2	-	-	-	13
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	15
44	Sonstige Gründe.....	29	-	10	4	-	5	5	1	-	2	1	1	15
45	Insgesamt.....	121	-	24	17	7	13	21	11	13	8	4	3	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11	-	-	-	1	3	1	-	2	3	1	-	30
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	8	-	4	2	-	1	-	-	-	1	-	-	9
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	4	-	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	15
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	48
53	Sonstige Gründe.....	9	-	5	-	1	-	1	1	-	-	1	-	14
54	Insgesamt.....	30	-	9	2	2	4	3	1	2	4	3	-	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	752	-	77	68	52	68	102	89	126	98	60	12	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	450	-	91	80	51	48	65	30	50	21	12	2	14
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	305	-	48	57	40	37	48	20	33	13	8	1	14
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	85	-	18	15	5	9	8	7	15	4	4	-	17
59	den Minderjährigen.....	60	-	25	8	6	2	9	3	2	4	-	1	12
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	29	-	2	1	5	5	4	2	-	9	1	-	24
62	Sonstige Gründe.....	196	-	63	26	14	16	18	23	12	16	5	3	16
63	Insgesamt.....	1 427	-	233	175	122	137	189	144	188	144	78	17	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 770	-	1 967	1 122	923	844	1 363	1 059	1 366	1 107	787	232	24
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	10 474	-	2 867	1 607	1 159	841	1 241	768	855	642	399	95	15
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5 989	-	1 507	921	664	524	734	457	515	386	234	47	16
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 073	-	494	330	254	158	256	165	168	134	84	30	17
68	den Minderjährigen.....	2 412	-	866	356	241	159	251	146	172	122	81	18	13
69	Adoptionspflege/Adoption.....	41	-	11	7	4	4	7	2	2	2	1	1	15
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 708	-	103	197	231	209	245	184	207	197	112	23	23
71	Sonstige Gründe.....	4 041	-	937	521	393	333	426	292	413	355	294	77	21
72	Insgesamt.....	27 034	-	5 885	3 454	2 710	2 231	3 282	2 305	2 843	2 303	1 593	428	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 396	-	2 044	1 151	943	879	1 405	1 125	1 462	1 217	896	274	25
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	10 889	-	2 953	1 663	1 185	871	1 292	798	917	686	423	101	15
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 256	-	1 550	961	688	545	764	475	551	419	251	52	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 148	-	510	339	251	164	266	172	186	140	90	30	17
5	den Minderjährigen.....	2 485	-	893	363	246	162	262	151	180	127	82	19	13
6	Adoptionspflege/Adoption.....	41	-	11	7	4	4	7	2	2	2	1	1	15
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 746	-	105	198	235	215	255	188	204	208	115	23	23
8	Sonstige Gründe.....	4 239	-	1 007	524	406	348	446	320	421	373	311	83	21
9	Insgesamt.....	28 311	-	6 120	3 543	2 773	2 317	3 405	2 433	3 006	2 486	1 746	482	20
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	7 881	-	1 486	794	633	605	929	779	1 014	855	603	183	24
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	7 324	-	1 978	1 085	783	555	860	565	652	474	306	66	16
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 230	-	1 053	641	463	351	505	339	381	278	186	33	16
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 478	-	333	213	171	113	180	132	146	103	63	24	18
14	den Minderjährigen.....	1 616	-	592	231	149	91	175	94	125	93	57	9	13
15	Adoptionspflege/Adoption.....	29	-	3	7	4	2	6	2	2	2	1	-	14
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 127	-	58	135	150	134	168	116	133	148	70	15	23
17	Sonstige Gründe.....	3 002	-	744	363	280	229	311	234	289	264	230	58	21
18	Insgesamt.....	19 363	-	4 269	2 384	1 850	1 525	2 274	1 696	2 090	1 743	1 210	322	21
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 515	-	558	357	310	274	476	346	448	362	293	91	25
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	3 565	-	975	578	402	316	432	233	265	212	117	35	15
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 026	-	497	320	225	194	259	136	170	141	65	19	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	670	-	177	126	80	51	86	40	40	37	27	6	14
23	den Minderjährigen.....	869	-	301	132	97	71	87	57	55	34	25	10	13
24	Adoptionspflege/Adoption.....	12	-	8	-	-	2	1	-	-	-	-	1	16
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	619	-	47	63	85	81	87	72	71	60	45	8	23
26	Sonstige Gründe.....	1 237	-	263	161	126	119	135	86	132	109	81	25	21
27	Insgesamt.....	8 948	-	1 851	1 159	923	792	1 131	737	916	743	536	160	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 284	-	115	165	124	153	224	147	188	130	38	-	18
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	508	-	93	109	81	61	73	34	36	17	4	-	11
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	388	-	59	82	56	52	55	32	33	16	3	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	80	-	21	16	18	6	13	2	2	1	1	-	8
32	den Minderjährigen.....	40	-	13	11	7	3	5	-	1	-	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	18	-	4	4	4	2	3	-	-	1	-	-	9
35	Sonstige Gründe.....	251	-	43	56	29	34	36	17	19	15	2	-	12
36	Insgesamt.....	2 061	-	255	334	238	250	336	198	243	163	44	-	16
18.7.3 Außerhalb von Deutschland														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	51	-	4	4	-	5	7	5	12	10	3	1	30
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	41	-	9	5	7	3	6	1	6	4	-	-	15
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	28	-	6	2	4	1	6	1	4	4	-	-	17
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	6
14	den Minderjährigen.....	6	-	2	-	1	1	-	-	2	-	-	-	14
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	-	1	1	-	1	1	5	-	-	-	21
17	Sonstige Gründe.....	20	-	5	-	-	1	5	2	4	3	-	-	19
18	Insgesamt.....	121	-	18	10	8	9	19	9	27	17	3	1	22

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	425 608	51 039	54 941	22 327	11 493	3 400	8 387
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7 887	1 186	572	753	166	144	27
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	304 297	37 378	39 858	15 720	7 579	1 531	3 843
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 414	1 861	602	458	127	-	391
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 235	2 476	3 680	1 199	846	539	1 963
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 420	1 285	1 347	335	279	62	53
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 048	1 649	1 948	414	398	184	516
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 125	2 723	3 108	2 531	1 323	767	1 294
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 882	348	258	117	97	69	226
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	18 300	2 133	3 568	800	678	104	74
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	52 624	5 606	4 820	2 670	2 046	1 194	1 774
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 110	825	891	68	462	206	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	41 514	4 781	3 929	2 602	1 584	988	1 771
14	Insgesamt	478 232	56 645	59 761	24 997	13 539	4 594	10 161
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	354 425	42 842	47 162	16 858	10 336	2 207	7 908
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 799	1 912	643	945	139	129	21
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	134 673	16 916	18 432	7 280	2 898	337	2 248
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 177	2 357	511	587	115	-	238
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 205	2 781	4 470	931	839	371	1 624
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 635	2 906	2 568	496	513	79	91
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	57 452	6 011	6 727	1 367	1 783	374	1 192
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	60 902	4 971	6 191	3 901	2 562	746	2 132
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 347	440	302	100	73	64	226
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	35 235	4 548	7 318	1 251	1 414	107	136
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	72 257	8 273	6 792	3 123	2 668	1 040	2 239
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 382	943	1 036	49	439	106	3
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	58 875	7 330	5 756	3 074	2 229	934	2 236
28	Insgesamt	426 682	51 115	53 954	19 981	13 004	3 247	10 147
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 544	50 848	53 641	21 052	11 228	2 993	7 355
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	6 453	1 062	581	697	157	102	12
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 163	38 211	40 013	15 268	7 630	1 735	3 598
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 800	1 856	529	408	90	-	331
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	22 473	2 295	3 430	973	787	401	1 651
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 527	1 258	1 206	282	259	27	40
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	12 520	1 479	1 782	401	367	125	429
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	30 493	2 577	2 642	2 362	1 356	497	1 065
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 877	350	207	183	109	46	179
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	14 238	1 760	3 251	478	473	60	50
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	43 778	5 086	4 114	2 375	1 693	759	1 323
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 293	832	700	66	371	148	-
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	34 485	4 254	3 414	2 309	1 322	611	1 323
42	Insgesamt	457 322	55 934	57 755	23 427	12 921	3 752	8 678

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
29 718	5 656	42 000	110 881	22 085	3 689	18 305	11 179	19 034	11 474	345 174	58 107	1
703	98	433	2 924	113	171	192	204	138	63	6 411	723	2
21 387	2 471	29 379	82 258	14 753	1 720	14 125	7 991	15 086	9 218	247 193	41 384	3
367	169	1 389	1 463	852	104	135	146	144	206	7 173	783	4
1 470	1 178	3 523	3 691	1 484	518	954	655	617	442	19 961	4 075	5
864	165	851	2 088	626	173	284	418	371	219	7 720	1 365	6
811	361	1 522	4 109	884	218	525	373	791	345	12 632	2 002	7
2 461	993	2 861	9 127	1 967	562	1 503	1 132	1 041	732	25 911	5 683	8
181	59	276	967	73	32	64	24	85	6	2 515	250	9
1 474	162	1 766	4 254	1 333	191	523	236	761	243	15 658	1 842	10
3 728	1 644	4 911	14 838	2 553	822	1 988	1 150	2 024	856	42 270	7 684	11
801	122	460	5 679	82	202	287	174	551	297	9 700	1 342	12
2 927	1 522	4 451	9 159	2 471	620	1 701	976	1 473	559	32 570	6 342	13
33 446	7 300	46 911	125 719	24 638	4 511	20 293	12 329	21 058	12 330	387 444	65 791	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
27 048	6 343	33 486	92 145	19 052	4 892	14 121	8 470	13 388	8 167	290 130	47 437	15
1 486	91	532	3 791	194	233	145	232	247	59	9 188	666	16
9 617	1 223	12 193	37 304	6 164	797	6 886	2 509	5 875	3 994	109 883	17 510	17
435	146	1 327	1 015	851	163	84	108	156	84	7 053	537	18
1 672	1 122	3 438	4 208	1 580	682	797	639	583	468	21 409	3 865	19
1 737	340	1 542	3 606	1 289	353	492	652	542	429	14 713	2 426	20
3 561	1 395	5 770	16 730	3 414	942	2 185	1 791	2 947	1 263	47 668	8 417	21
5 172	1 681	5 118	16 249	3 307	1 260	2 493	2 033	1 679	1 407	46 825	10 176	22
333	62	303	1 128	103	67	32	19	77	18	3 043	204	23
3 035	283	3 263	8 114	2 150	395	1 007	487	1 282	445	30 348	3 636	24
5 636	2 676	6 820	20 105	3 671	1 240	2 569	1 581	2 699	1 125	58 515	10 619	25
1 148	152	491	7 178	58	255	332	168	711	313	11 929	1 404	26
4 488	2 524	6 329	12 927	3 613	985	2 237	1 413	1 988	812	46 586	9 215	27
32 684	9 019	40 306	112 250	22 723	6 132	16 690	10 051	16 087	9 292	348 645	58 056	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 131	5 325	41 930	107 434	20 146	3 689	17 855	10 480	19 009	11 428	336 176	56 316	29
334	60	429	2 231	112	149	187	113	169	58	5 181	575	30
21 778	2 421	30 671	84 210	14 266	1 824	13 925	7 993	15 404	9 216	251 710	41 185	31
420	155	1 296	1 316	614	101	133	151	219	181	6 682	710	32
1 269	1 095	3 081	3 217	1 239	508	907	555	594	471	17 685	3 815	33
858	154	757	1 754	619	197	258	304	341	213	7 057	1 188	34
718	298	1 342	2 993	638	175	487	299	683	304	10 364	1 755	35
2 201	979	2 775	7 793	1 649	580	1 439	894	945	739	22 724	5 407	36
239	52	268	925	80	35	70	20	97	17	2 426	268	37
1 314	111	1 311	2 995	929	120	449	151	557	229	12 347	1 413	38
3 092	1 351	4 308	11 753	1 988	690	1 765	779	1 877	825	34 990	6 413	39
841	124	436	4 419	67	203	248	93	488	257	8 134	1 093	40
2 251	1 227	3 872	7 334	1 921	487	1 517	686	1 389	568	26 856	5 320	41
32 223	6 676	46 238	119 187	22 134	4 379	19 620	11 259	20 886	12 253	371 166	62 729	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	34 125	2 723	3 108	2 531	1 323	767	1 294
2	unter 1	573	18	42	60	17	5	35
3	1 - 3	788	28	59	90	30	9	31
4	3 - 6	1 492	66	104	168	66	10	71
5	6 - 9	2 507	164	220	219	108	39	94
6	9 - 12	3 929	300	368	266	160	66	122
7	12 - 15	8 248	717	727	554	346	111	298
8	15 - 18	13 219	1 167	1 163	996	519	274	486
9	18 - 21	3 317	256	419	173	75	252	154
10	21 - 27	52	7	6	5	2	1	3
11	unter 18	30 756	2 460	2 683	2 353	1 246	514	1 137
12	18 und älter	3 369	263	425	178	77	253	157
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	8 820	975	961	815	122	196	464
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 203	417	401	423	47	88	269
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	60 902	4 971	6 191	3 901	2 562	746	2 132
16	unter 1	267	8	23	29	11	3	12
17	1 - 3	750	22	56	80	26	3	31
18	3 - 6	2 069	99	164	219	121	16	82
19	6 - 9	4 221	266	395	334	193	41	148
20	9 - 12	8 052	589	842	487	313	84	294
21	12 - 15	13 700	1 159	1 421	755	604	138	456
22	15 - 18	22 501	1 946	2 072	1 430	967	255	760
23	18 - 21	8 756	840	1 077	550	322	193	333
24	21 - 27	586	42	141	17	5	13	16
25	unter 18	51 560	4 089	4 973	3 334	2 235	540	1 783
26	18 und älter	9 342	882	1 218	567	327	206	349
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 612	1 635	1 902	1 090	163	197	658
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 984	672	800	649	85	88	380
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	30 493	2 577	2 642	2 362	1 356	497	1 065
30	unter 1	278	9	11	31	6	2	20
31	1 - 3	543	28	29	49	24	6	22
32	3 - 6	904	33	82	89	37	5	51
33	6 - 9	1 206	76	111	119	69	20	37
34	9 - 12	2 084	170	179	180	97	24	58
35	12 - 15	4 806	420	364	382	184	60	162
36	15 - 18	11 047	1 027	988	794	488	138	412
37	18 - 21	9 030	751	809	702	428	233	252
38	21 - 27	595	63	69	16	23	9	51
39	unter 18	20 868	1 763	1 764	1 644	905	255	762
40	18 und älter	9 625	814	878	718	451	242	303
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 413	918	703	739	126	121	368
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 561	377	282	433	51	65	228

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 461	993	2 861	9 127	1 967	562	1 503	1 132	1 041	732	25 911	5 683	1
29	21	59	129	47	9	39	38	4	21	377	136	2
40	34	66	191	42	4	87	40	6	31	476	222	3
81	42	128	399	78	14	120	69	18	58	969	355	4
148	58	197	712	143	48	135	97	60	65	1 825	463	5
269	114	317	1 123	241	66	161	144	122	90	2 994	669	6
548	227	736	2 249	526	133	339	259	303	175	6 348	1 346	7
1 032	394	1 164	3 433	751	219	518	371	478	254	10 167	2 056	8
307	101	192	878	138	69	103	112	50	38	2 715	429	9
7	2	2	13	1	-	1	2	-	-	40	7	10
2 147	890	2 667	8 236	1 828	493	1 399	1 018	991	694	23 156	5 247	11
314	103	194	891	139	69	104	114	50	38	2 755	436	12
1 073	60	583	2 568	465	89	159	82	142	66	7 516	489	13
596	24	240	1 276	224	27	55	24	82	10	3 620	160	14
Hilfen am 31.12.												
5 172	1 681	5 118	16 249	3 307	1 260	2 493	2 033	1 679	1 407	46 825	10 176	15
18	7	21	59	24	5	17	20	3	7	176	62	16
37	30	53	207	40	8	76	47	5	29	462	208	17
130	65	168	573	88	20	148	90	17	69	1 357	493	18
288	114	347	1 235	213	81	217	160	79	110	3 093	794	19
632	209	704	2 238	421	192	337	290	219	201	6 215	1 350	20
1 082	372	1 208	3 708	769	266	574	442	400	346	10 607	2 338	21
1 837	668	1 996	5 805	1 282	429	964	801	768	521	17 150	3 921	22
1 058	214	591	2 238	453	249	152	180	185	121	7 217	989	23
90	2	30	186	17	10	8	3	3	3	548	21	24
4 024	1 465	4 497	13 825	2 837	1 001	2 333	1 850	1 491	1 283	39 060	9 166	25
1 148	216	621	2 424	470	259	160	183	188	124	7 765	1 010	26
2 013	87	843	4 444	700	215	245	129	217	74	12 824	698	27
1 087	25	329	2 242	302	69	76	35	132	13	6 101	234	28
Beendete Hilfen												
2 201	979	2 775	7 793	1 649	580	1 439	894	945	739	22 724	5 407	29
7	14	36	63	30	2	17	19	1	10	181	66	30
17	31	55	140	41	4	52	23	4	18	346	148	31
29	44	83	230	54	8	79	34	6	40	581	234	32
55	36	95	312	76	24	70	39	22	45	828	259	33
119	54	173	598	121	33	106	55	55	62	1 530	374	34
293	138	459	1 355	274	108	205	141	154	107	3 649	775	35
756	341	1 072	2 806	613	208	457	286	430	231	8 450	1 803	36
821	317	767	2 139	411	176	449	289	266	220	6 625	1 703	37
104	4	35	150	29	17	4	8	7	6	534	45	38
1 276	658	1 973	5 504	1 209	387	986	597	672	513	15 565	3 659	39
925	321	802	2 289	440	193	453	297	273	226	7 159	1 748	40
874	52	556	2 069	401	93	137	50	144	62	6 247	427	41
512	32	253	956	187	34	35	13	89	14	2 983	145	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	18 131	1 489	1 689	1 316	647	395	707
2	unter 1	302	11	26	39	10	4	19
3	1 - 3	401	12	24	50	14	3	19
4	3 - 6	833	37	52	89	37	5	46
5	6 - 9	1 539	102	133	137	53	23	60
6	9 - 12	2 521	199	241	171	96	40	71
7	12 - 15	4 393	392	409	261	169	61	159
8	15 - 18	6 482	607	586	476	236	137	263
9	18 - 21	1 644	126	213	93	32	121	69
10	21 - 27	16	3	5	-	-	1	1
11	unter 18	16 471	1 360	1 471	1 223	615	273	637
12	18 und älter	1 660	129	218	93	32	122	70
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 724	531	542	422	66	97	259
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 316	242	241	227	23	42	154
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	34 218	2 860	3 498	2 147	1 415	397	1 218
16	unter 1	151	5	15	22	7	3	8
17	1 - 3	401	12	25	39	14	1	18
18	3 - 6	1 162	47	92	116	73	6	48
19	6 - 9	2 472	157	224	196	108	23	93
20	9 - 12	5 010	376	509	300	200	45	165
21	12 - 15	8 307	730	870	435	332	83	281
22	15 - 18	11 851	1 067	1 099	732	493	143	419
23	18 - 21	4 575	449	588	299	184	88	179
24	21 - 27	289	17	76	8	4	5	7
25	unter 18	29 354	2 394	2 834	1 840	1 227	304	1 032
26	18 und älter	4 864	466	664	307	188	93	186
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	8 069	911	1 067	612	91	103	397
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 907	396	459	381	43	47	236
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	16 039	1 397	1 427	1 187	698	258	613
30	unter 1	122	3	7	15	3	1	8
31	1 - 3	271	13	13	23	15	3	10
32	3 - 6	534	23	48	51	16	2	40
33	6 - 9	723	55	64	72	38	14	22
34	9 - 12	1 296	101	108	108	59	17	39
35	12 - 15	2 624	254	211	183	100	24	90
36	15 - 18	5 639	547	510	379	244	77	229
37	18 - 21	4 529	370	424	346	211	113	144
38	21 - 27	301	31	42	10	12	7	31
39	unter 18	11 209	996	961	831	475	138	438
40	18 und älter	4 830	401	466	356	223	120	175
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 934	518	402	373	64	65	221
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 916	216	167	234	28	32	134

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 319	514	1 464	4 942	1 018	310	778	605	552	386	13 885	2 930	1
15	7	25	65	19	7	16	24	2	13	193	70	2
15	14	30	99	26	2	45	25	2	21	232	119	3
46	25	73	229	41	7	64	46	4	32	540	204	4
101	27	116	457	80	27	85	55	43	40	1 142	260	5
178	72	214	707	155	46	100	97	72	62	1 923	427	6
306	114	399	1 194	282	78	174	133	177	85	3 457	675	7
526	205	520	1 716	348	109	237	168	228	120	5 040	966	8
129	50	87	472	67	34	57	57	24	13	1 342	209	9
3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	16	-	10
1 187	464	1 377	4 467	951	276	721	548	528	373	12 527	2 721	11
132	50	87	475	67	34	57	57	24	13	1 358	209	12
577	31	283	1 405	230	45	81	40	78	37	4 047	255	13
316	13	111	725	119	14	29	11	45	4	2 009	80	14
Hilfen am 31.12.												
2 847	889	2 909	9 252	1 873	693	1 347	1 135	968	770	26 515	5 556	15
8	2	9	33	7	4	8	14	2	4	94	35	16
23	12	33	108	22	4	34	31	2	23	248	114	17
79	32	91	328	46	12	86	62	8	36	757	289	18
172	68	199	735	123	40	130	93	54	57	1 820	456	19
388	124	458	1 401	272	117	208	175	139	133	3 870	840	20
668	209	735	2 271	472	155	319	285	261	201	6 526	1 346	21
946	336	1 069	3 112	692	229	484	390	395	245	9 171	1 948	22
527	106	301	1 161	232	126	75	85	107	68	3 758	518	23
36	-	14	103	7	6	3	-	-	3	271	10	24
2 284	783	2 594	7 988	1 634	561	1 269	1 050	861	699	22 486	5 028	25
563	106	315	1 264	239	132	78	85	107	71	4 029	528	26
1 063	43	449	2 454	377	127	134	68	129	44	7 077	380	27
558	12	182	1 247	166	40	44	16	75	5	3 406	120	28
Beendete Hilfen												
1 137	526	1 437	4 084	865	316	748	460	511	375	12 045	2 807	29
3	4	14	31	14	1	5	7	-	6	82	25	30
7	17	26	71	19	4	30	7	1	12	167	81	31
15	29	43	143	31	5	41	21	1	25	351	132	32
36	19	50	192	48	9	37	22	16	29	506	145	33
78	33	114	374	78	24	61	31	35	36	968	220	34
169	76	263	698	148	73	113	71	99	52	2 029	412	35
415	179	534	1 427	304	107	223	147	209	108	4 359	901	36
365	167	374	1 088	205	86	237	151	145	103	3 314	869	37
49	2	19	60	18	7	1	3	5	4	269	22	38
723	357	1 044	2 936	642	223	510	306	361	268	8 462	1 916	39
414	169	393	1 148	223	93	238	154	150	107	3 583	891	40
461	25	267	1 098	200	44	64	27	80	25	3 356	205	41
264	20	116	518	94	16	13	7	51	6	1 608	74	42

LT4_Heimerziehung

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

weiblich

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	15 994	1 234	1 419	1 215	676	372	587
2	unter 1	271	7	16	21	7	1	16
3	1 - 3	387	16	35	40	16	6	12
4	3 - 6	659	29	52	79	29	5	25
5	6 - 9	968	62	87	82	55	16	34
6	9 - 12	1 408	101	127	95	64	26	51
7	12 - 15	3 855	325	318	293	177	50	139
8	15 - 18	6 737	560	577	520	283	137	223
9	18 - 21	1 673	130	206	80	43	131	85
10	21 - 27	36	4	1	5	2	-	2
11	unter 18	14 285	1 100	1 212	1 130	631	241	500
12	18 und älter	1 709	134	207	85	45	131	87
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 096	444	419	393	56	99	205
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 887	175	160	196	24	46	115
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	26 684	2 111	2 693	1 754	1 147	349	914
16	unter 1	116	3	8	7	4	-	4
17	1 - 3	349	10	31	41	12	2	13
18	3 - 6	907	52	72	103	48	10	34
19	6 - 9	1 749	109	171	138	85	18	55
20	9 - 12	3 042	213	333	187	113	39	129
21	12 - 15	5 393	429	551	320	272	55	175
22	15 - 18	10 650	879	973	698	474	112	341
23	18 - 21	4 181	391	489	251	138	105	154
24	21 - 27	297	25	65	9	1	8	9
25	unter 18	22 206	1 695	2 139	1 494	1 008	236	751
26	18 und älter	4 478	416	554	260	139	113	163
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 543	724	835	478	72	94	261
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 077	276	341	268	42	41	144
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	14 454	1 180	1 215	1 175	658	239	452
30	unter 1	156	6	4	16	3	1	12
31	1 - 3	272	15	16	26	9	3	12
32	3 - 6	370	10	34	38	21	3	11
33	6 - 9	483	21	47	47	31	6	15
34	9 - 12	788	69	71	72	38	7	19
35	12 - 15	2 182	166	153	199	84	36	72
36	15 - 18	5 408	480	478	415	244	61	183
37	18 - 21	4 501	381	385	356	217	120	108
38	21 - 27	294	32	27	6	11	2	20
39	unter 18	9 659	767	803	813	430	117	324
40	18 und älter	4 795	413	412	362	228	122	128
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 479	400	301	366	62	56	147
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 645	161	115	199	23	33	94

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 142	479	1 397	4 185	949	252	725	527	489	346	12 026	2 753	1
14	14	34	64	28	2	23	14	2	8	184	66	2
25	20	36	92	16	2	42	15	4	10	244	103	3
35	17	55	170	37	7	56	23	14	26	429	151	4
47	31	81	255	63	21	50	42	17	25	683	203	5
91	42	103	416	86	20	61	47	50	28	1 071	242	6
242	113	337	1 055	244	55	165	126	126	90	2 891	671	7
506	189	644	1 717	403	110	281	203	250	134	5 127	1 090	8
178	51	105	406	71	35	46	55	26	25	1 373	220	9
4	2	2	10	1	-	1	2	-	-	24	7	10
960	426	1 290	3 769	877	217	678	470	463	321	10 629	2 526	11
182	53	107	416	72	35	47	57	26	25	1 397	227	12
496	29	300	1 163	235	44	78	42	64	29	3 469	234	13
280	11	129	551	105	13	26	13	37	6	1 611	80	14
Hilfen am 31.12.												
2 325	792	2 209	6 997	1 434	567	1 146	898	711	637	20 310	4 620	15
10	5	12	26	17	1	9	6	1	3	82	27	16
14	18	20	99	18	4	42	16	3	6	214	94	17
51	33	77	245	42	8	62	28	9	33	600	204	18
116	46	148	500	90	41	87	67	25	53	1 273	338	19
244	85	246	837	149	75	129	115	80	68	2 345	510	20
414	163	473	1 437	297	111	255	157	139	145	4 081	992	21
891	332	927	2 693	590	200	480	411	373	276	7 979	1 973	22
531	108	290	1 077	221	123	77	95	78	53	3 459	471	23
54	2	16	83	10	4	5	3	3	-	277	11	24
1 740	682	1 903	5 837	1 203	440	1 064	800	630	584	16 574	4 138	25
585	110	306	1 160	231	127	82	98	81	53	3 736	482	26
950	44	394	1 990	323	88	111	61	88	30	5 747	318	27
529	13	147	995	136	29	32	19	57	8	2 695	114	28
Beendete Hilfen												
1 064	453	1 338	3 709	784	264	691	434	434	364	10 679	2 600	29
4	10	22	32	16	1	12	12	1	4	99	41	30
10	14	29	69	22	-	22	16	3	6	179	67	31
14	15	40	87	23	3	38	13	5	15	230	102	32
19	17	45	120	28	15	33	17	6	16	322	114	33
41	21	59	224	43	9	45	24	20	26	562	154	34
124	62	196	657	126	35	92	70	55	55	1 620	363	35
341	162	538	1 379	309	101	234	139	221	123	4 091	902	36
456	150	393	1 051	206	90	212	138	121	117	3 311	834	37
55	2	16	90	11	10	3	5	2	2	265	23	38
553	301	929	2 568	567	164	476	291	311	245	7 103	1 743	39
511	152	409	1 141	217	100	215	143	123	119	3 576	857	40
413	27	289	971	201	49	73	23	64	37	2 891	222	41
248	12	137	438	93	18	22	6	38	8	1 375	71	42